



Die Gratiszeitung für
Hanau und Großkrotzenburg

Mit Inhalten unseres
ehemaligen Titels:
HeimatPost
STEINHEIM • KLEIN-AUHEIM • GROSSAUHEIM

Seit 1982 | Nr. 23
6. Juni 2026
www.hanauer.de
Ausgabe Mitte

HANAUER WOCHENPOST



In Zivil unterwegs: Duygu Dudu Yesildal und Joel Schmidt von der Stadtpolizei Hanau.

PATRICK SCHEIBER

Müllsündern auf der Spur

Rundgang mit der Stadtpolizei – Dutzendfach Bußgelder seit Februar

Hanau – In der rechten Hand hält der Mann eine brennende Zigarette. Ein Zug, noch einer. Mit schnellen Schritten wechselt er die Straßenseite vor dem anrollenden Bus, vorbei an einem Mülleimer mit integriertem Aschenbecher. Noch ein paar Schritte, der nächste Zug. Dann lässt er die Kippe zu Boden fallen. Direkt vor dem nächsten Aschenbecher.

Duygu Dudu Yesildal und Joel Schmidt sind hinter ihm. Sie sprechen den Mann an, Schmidt zeigt seinen Dienstausweis. Was folgt, haben die beiden Mitarbeitenden der Stadtpolizei seit Februar schon Dutzende Male gemacht. Ansprache, Abfrage der Daten, weil der Mann keinen Ausweis bei sich trägt, Ausstellung des Bußgeldes. 120 Euro für eine weggeworfene Kippe.

„Er war einsichtig“, sagt Schmidt wenige Minuten später, „aber schon traurig, weil's viel Geld ist“.

Rauchen am Spielplatz kostet 400 Euro

Zwei Stunden vorher auf der Wache der Stadtpolizei am Hanauer Marktplatz. Um 15 Uhr beginnt die Schicht von Duygu Dudu Yesildal und Joel Schmidt. Gemeinsam mit Kolleginnen und Kollegen setzen sie seit Februar das um, was politischer Wille ist.

Weggeworfene Zigarettenkippen, Hundekot auf Spielplätzen oder das Füttern von Tauben: Um diese Verstöße gegen Abfallsatzung und Gefahrenabwehrverordnung einzudämmen, hat die Stadt Hanau ihre Bußgelder seit Februar deutlich erhöht. Dass fehlende Rücksichtnahme erhebliche Kosten verursacht, zeigen laut Mitteilung auch aktuelle Zahlen: Allein das Entfernen von Zigarettenkippen auf dem Freiheitsplatz kostet die Stadt bisher jährlich 10.000 Euro. Geld, das an anderer Stelle fehlt.

„Wir wollen, dass die Strafen wehtun und wiederholtes Fehlverhalten verhindern“, wurde



Kippe entsorgt: Für das achtlose Wegwerfen muss der junge Mann mit der grauen Jacke 120 Euro zahlen. PATRICK SCHEIBER

Stadträtin und Ordnungsdezernentin Isabelle Hemsley (CDU) damals in einer städtischen Mitteilung zitiert. „Um dies zu erreichen, wird es natürlich auch verstärkte Kontrollen geben.“

Manch einer hat das als Wahlkampfgeplänkel zur OB- oder Kommunalwahl abgetan. Dass es genau das nicht ist, bekräftigen nicht nur Schmidt und seine Kollegen beim Termin mit unserer Zeitung, sondern auch Ordnungsamtschef Thorsten Wünschmann. „Wenn morgen keiner mehr Müll wegwirft, sind wir extrem glücklich, dann haben wir Zeit für andere Sachen.“

Die Kontrollen, das ganze Jahr im Dienstplan festgehalten, finden seit Februar an allen Tagen statt. Die Mitarbeitenden sind in Zivil unterwegs, im Sommer von 6.30 bis 23.30 Uhr. Ziel sei es nicht, den städtischen Haushalt zu sanieren, sagt Wünschmann. Es gehe um Sanktionierung, aber vor allem um Prävention.

Und was ist bisher sanktioniert worden? Sieben Mal wurden Hundebesitzer, die ihren Vierbeiner nicht an der Leine hatten, mit je 150 Euro zur Kasse gebeten. Einer ließ das Tier unter den Augen der Stadtpoli-

zisten auf einem Spielplatz sein großes Geschäft verrichten: 600 Euro. Dreimal wurde Taubenfütterung notiert (je 200 Euro), 19-mal Rauchen auf oder im Bereich eines Spielplatzes, wofür die Raucher jeweils 400 Euro berappen mussten.

Und wie fallen die Reaktionen aus? Überrascht, aber einsichtig. „Es geht ja um den Schutz der Kinder und die Sauberkeit der Sandkästen und Spielplätze“, sagt Joel Schmidt.

Auch Alkoholkonsum auf dem Spielplatz wurde bereits neunmal geahndet, neunmal mindestens 350 Euro. Einmal wurde ein Sperrmüll-Sünder auf frischer Tat ertappt: 1000 Euro.

Die meisten bezahlen das Bußgeld direkt

Unangefochtener Spitzenreiter: die weggeworfene Zigarette. 42-mal haben Yesildal, Schmidt und ihre Kollegen dieses Vergehen schon dokumentiert. Jeder hat das Recht auf ein Verfahren mit Anhörung. „Die wenigsten“, so Wünschmann, „machen davon Gebrauch, sondern bezahlen direkt“.

Duygu Dudu Yesildal trägt an diesem Nachmittag einen langärmeligen, lilafarbenen Hoodie

und eine Kappe, Joel Schmidt ist ganz in Schwarz gekleidet. Unter der Jacke, an einem Gürtel befestigt, hat er Handschellen und einen Stock, die Kollegin hat Pfefferspray in der Tasche. Schmidt ist fünf Jahre dabei, Yesildal zwei. Einsetzen mussten sie bei ihren Zivilkontrollen bisher weder das eine noch das andere.

Vom Marktplatz führt der Weg zum Forum und dann auf den Freiheitsplatz. Zwei junge Männer stehen zusammen, beide halten eine Zigarette in der Hand. Zwei Minuten später landet die erste auf dem Boden. Mit fünf Schritten sind die beiden Ordnungspolizeibeamten bei dem Duo. Die Belehrung nimmt der Mann, dessen Begleiter umgehend den nächsten Mülleimer mit Aschenbecher sucht, ruhig zur Kenntnis, wird sich unwissend geben. Schilder und Plakate im Stadtgebiet seien ihm bisher nicht aufgefallen. Er ist arbeitslos. Da tun 120 Euro besonders weh. Dass Kinder die Zigarettenstummel in den Mund nehmen könnten, dass man Müll nicht wegwerfen sollte... der Mann nickt immer wieder.

Duygu Yesildal nimmt seine Daten elektronisch auf, die dann auch direkt zum Innendienst gehen. Fall abgeschlossen.

Wer das Bußgeld zahlen möchte, aber aufgrund wirtschaftlicher Verhältnisse nicht kann, hat die Möglichkeit, es in Raten zu begleichen. Sogenannte Zahlungserleichterungen können auf Antrag gewährt werden.

Weiter geht es Richtung Spielplatz Metzgerstraße, wo jemand Farbeimer, Müll und alte Kleidung entsorgt hat. Die beiden Stadtpolizisten machen ein Foto. Mehr können sie an dieser Stelle nicht tun. Im Schlossgarten ist es trübelig. Viele Familien mit kleinen Kindern sind hier; Müllsünder sind an diesem Nachmittag nicht darunter. Aber die Schicht ist noch nicht zu Ende.

YVONNE BACKHAUS-ARNOLD

Elektrotechnik • Hausgeräte

SCHNEIDER

seit 1946

0 61 81 / 55 0 55

Hauptstraße 17 • 63457 Hanau

www.elektro-schneider-hanau.de

info@elektro-schneider-hanau.de

**JUWELIER
DITTMER**

**IHR SPEZIALIST
IN SELIGENSTADT FÜR:**

- Verlobungs- und Trauringe
- Gold- & Silberschmuck, Brillanten
- Schmuckreparatur und Anfertigung
- Ankauf von Gold, Silber, Schmuck und Markenuhren

Aschaffenburg Str. 18 | Seligenstadt
Tel.: 06182-21961
www.juwelier-dittmer.de

Seit 1978 Ihr starker Partner rund ums Haus.

FENSTER-TÜREN-WINTERGÄRTEN
thermoSUN
...da kommt Freude auf!

AKTION

Bei Bestellung einer Überdachung oder eines Wintergartens – und unter Vorlage dieser Anzeige – schenken wir Ihnen eine professionelle Erstreinigung.

06184-992960
www.thermosun.de

Fenster – Terrassendächer
Haustüren – Wintergärten

Auf meiner Route bin ich **CHEF**

die-Zusteller

Wir suchen Zusteller (m/w/d) in Teilzeit und Vollzeit

Arbeitszeit zwischen: 1.00 Uhr und 8.00 Uhr

Wir bieten: Attraktives Festgehalt und tolles Team!

Dein Bezirk, Deine Route, Deine Entscheidung.

www.die-zusteller.de

MÄRCHENHAFTES JUWEL IM RHEIN-MAIN-GEBIET



Yvonne Backhaus-Arnold, Kerstin Biehl, Christian Spindler
Hanau zu Fuß - ISBN 978-3-95542-900-5 - 16,00 €

**JETZT IM
HANDEL ODER
UNTER
[WWW.SOCIETAETS-
VERLAG.DE](http://WWW.SOCIETAETS-VERLAG.DE)**

societätsverlag

Wo sind die Zeitzeugen?

Heimatsforscher tapen zu Klein-Auheimer Diamantindustrie im Dunkeln

Hanau-Klein-Auheim – Als Detlef Hellmann einen vergilbten Lehrvertrag aus dem Jahr 1929 vorliest, wird es still im Museum im RadWerk. Firma Gebrüder Kraft in Klein-Auheim nimmt den am 7. April 1915 geborenen Karl Alfred Winter als Lehrling zur Erlernung des Diamantschleifens an. Lehrzeit: drei Jahre. Lohn im ersten Jahr: 1 Mark 75 die Woche. „Ich finde das wirklich faszinierend“, sagt Hellmann, bevor er weiterliest. Sieben Mark im Monat. Genug, sagt er, um damals eine vierköpfige Familie zu ernähren. Das Schriftstück ist einer der wenigen greifbaren Belege, die noch existieren. Denn die Menschen, die sich erinnern könnten, sind fast alle nicht mehr da.

Der Heimat- und Geschichtsverein (HGV) hatte für diesen Abend Zeitzeugen eingeladen. „Ich habe eigentlich damit gerechnet, dass die Kinder und Enkel der Diamantschleifer kommen“, sagt Hellmann. Doch wer kommt, sind vor allem Neugierige. Dabei war das, was hier verloren geht, einmal von beträchtlicher Größe. In der Blütezeit der Edelsteinverarbeitung soll es im Raum Hanau bis zu 10.000 Arbeitsplätze in der Branche gegeben haben – so schätzt es Diamantforscherin Iris Lach, auf die Hellmann sich bezieht. Klein-Auheim war mittendrin.

Die meisten Betriebe waren winzig. „Die Leute haben einfach ihren ehemaligen Kuh-, Schweine- oder Ziegenstall dafür umgebaut“, sagt Hellmann. Ein Schleifgerät, ein Mann – oder zwei. Wer es sich leisten konnte, richtete es ordentlich ein. Engelbert Kaiser baute 1904 in der Langgasse eine Werkstatt mit 20 Drehgestellen auf.

Wie die Rohdiamanten nach Klein-Auheim kamen, hat Hellmann erst kürzlich erfahren – in einem Telefonat mit Iris Lach. „Die Diamanten kamen per Post im Briefumschlag aus Afrika. Über Holland, nach Hanau und dann nach Klein-Auheim. Alles im Brief.“ Später gab es ein Siegel auf dem Umschlag. Vorher nicht.



Historisches Foto der Klein-Auheimer Diamantschleifer.

STEFFEN LYNCH (REPRO)



Zeitzeugin: Waltraud Müller aus Großauheim ist die Tochter eines Diamantschleifers.

STEFFEN LYNCH

Waren die Steine fertig geschliffen, fuhr der Schleifer damit nach Hanau, zu den Goldschmieden. Wie die kleinen Betriebe das Geld für die Rohware organisierten, weiß bis heute niemand. „Frau Lach forscht dazu schon seit Jahren, aber konnte das bisher nicht herausfinden“, sagt Hellmann.

Warum die Schleiferei in Klein-Auheim nach 1933 praktisch aufhörte, ist klar. „Fast der gesamte Diamanthandel war in jüdischer Hand“, sagt Hellmann. Als diese Händler aus dem Wirtschaftsleben gedrängt wurden, brach die Ver-

sorgung zusammen. Was bis dahin blühte – allein in Klein-Auheim mehr als ein Dutzend Betriebe, über hundert Arbeitsplätze – verschwand binnen weniger Jahre.

Die Unterlagen verschwanden mit Steuerakten, Geschäftsbücher, Briefe – weg. „Als die aufgehört haben, haben sie ihre Steuerunterlagen den Kühen zum Fraß vorgeworfen. Und das war es dann“, erklärt Hellmann. Was bleibt, sind gelegentliche Berufsangaben in Einträgen des Standesamtes – und ein paar Fotos. Mehr nicht.

„Viele Menschen wollten gar nichts mehr davon wissen“, vermutet eine Teilnehmerin. Vieles sei auch deshalb verloren gegangen, weil die Familien nach dem Krieg geschwiegen hätten.

Doch es gibt Geschichten, die in Klein-Auheim immer noch erzählt werden. Dass die hiesigen Schleifer so gut waren, dass selbst Betriebe aus Idar-Oberstein – einst das deutsche Schmuckzentrum – ihre edelsten Steine hierher schickten. Dass Klein-Auheim besonders gute Lehrlinge hervorbrachte. Und dass fünf oder sechs der hier geschliffenen Diamanten in die Krone der britischen Königin eingesetzt worden seien. Belege dafür gibt es nicht.

Und dann meldet sich doch noch eine Zeitzeugin: Waltraud Müller, Tochter eines Diamantschleifers – allerdings – aus dem Nachbarort Großauheim. Viel weiß sie nicht über die Tätigkeit ihres Vaters. Dafür hat sie ein besonderes Erinnerungstück von ihm: einen mit Diamanten besetzten Ring.

Der HGV ruft Leserinnen und Leser auf, sich zu melden, falls jemand Geschichten, Unterlagen oder Fotos über die Klein-Auheimer Diamantschleifer beitragen kann. Kontakt: info@klein-auheim.de

STEFFEN LYNCH

Deichmann ist umgezogen

Schuhfachgeschäft mit neuer Filiale in der Hammerstraße

Hanau – Die Firma Deichmann ist in Hanau von der Nürnberger Straße 41 an die Hammerstraße 1 umgezogen. Die neue Filiale ist bereits eröffnet. Anlässlich der Neueröffnung war ein Schnellzeichner vor Ort, der auf Wunsch kostenlos Portraits von den Kundinnen und Kunden anfertigte.

Mit dem modernen und kundenorientierten Store setzt Europas größter Schuheinzelhändler in Hanau sein neues Ladenkonzept um: klare Linien, großzügige Raumwirkung, sanfte Farbwelten und viel Platz für das stetig wachsende Sport- und Sneaker-Segment. Digitale Services ergänzen das klassische Einkaufserlebnis und verbinden das Beste aus zwei Welten – stationär und online. Die neu gestaltete Filiale, die montags bis samstags von 9 bis 20 Uhr geöffnet ist, erleichtert den Kundinnen und Kunden die Orientierung: übersichtliche

Sortierungen, schnelle Vergleichsmöglichkeiten bei der Schuhwahl und ein Ambiente, das zum Stöbern einlädt. Neu ist auch die Fußmessaufnahme – präzise, unkompliziert und ideal für die Auswahl passgenauer Schuhe.

Bei Bedarf prüfen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter per Deichmann-App die Verfügbarkeit eines Artikels in anderen Filialen. Bestellungen werden bequem in die Wunschfiliale (Ship to Store) oder auf Wunsch direkt nach Hause (Ship to Home) geliefert. Ebenso lassen sich online bestellte Modelle zur Anprobe in die Filiale schicken – Click & Collect inklusive.

Im Zuge der Modernisierung setzt Deichmann konsequent auf energieeffiziente Lösungen. Neue LED-Beleuchtungssysteme reduzieren den Stromverbrauch deutlich – je nach Filiale um 30 bis 40 Prozent.

Deichmann bietet Mode für jeden Anlass: von femininen Designs über Business-Styles bis hin zu trendigen Sneakers. Zu den beliebten Damen-Eigenmarken gehören 5th Avenue, Catwalk und Graceland, für Herren unter anderem Memphis One und Landrover. Ergänzt wird das Sortiment durch bekannte Sport- und Lifestylemarken wie Adidas, Nike, New Balance, Puma, FILA, Skechers oder Reebok. Für Kinderfüße stehen die hochwertigen Elefanten-Modelle im Fokus.

In rund 1.200 Filialen in ganz Deutschland und dem Online-shop (www.deichmann.com) bietet Deichmann neben den Highlights aus den aktuellen Schuh-Kollektionen auch Sportbekleidung sowie modische Accessoires wie Taschen, Portemonnaies und Schals. Bei Bedarf steht das freundliche Deichmann-Team gerne beratend zur Seite

leg



Hanauer Wochenpost
www.hanauer.de

Verlag:
Hanauer Anzeiger GmbH & Co. KG
Donaustraße 5, 63452 Hanau
Geschäftsführer:
Thomas Kühnlein

Redaktion:
Yvonne Backhaus-Arnold (V.i.S.d.P.)
redaktion@hanauer.de
Leiterin Werbevermarktung:
Jelisa Weta Scherdel, RheinMain Media
Tel. 069 85008-301
jelisa.weta.scherdel@rmm.de

Zustellung:
Offenbach Post Vertriebsgesellschaft
Waldstraße 226, 63071 Offenbach
Christian Kramer (Ltg.)
Tel. 069 85008-443
zustellung@op-online.de

Druck:
Pressehaus Bintz-Verlag GmbH & Co. KG,
Waldstraße 226, 63071 Offenbach
Anzeigenpreisliste 65 vom 1.1.2026
Falls Sie diese Zeitung nicht mehr erhalten möchten, bitten wir Sie, einen Werbeaufkleber mit dem Zusatzhinweis „Bitte keine kostenlosen Zeitungen“ an Ihrem Briefkasten anzubringen. Ideal wäre ein zusätzlicher Hinweis, unter Angabe Ihrer Anschrift, in unserem Vertriebsportal unter www.op-online.de/anzeigen/zustellreklamation-anzeigenzeitungen/ damit wir unsere Boten davon in Kenntnis setzen können.



Amphitheater Hanau
8. MAI – 31. JULI 2026

www.festspiele-hanau.de



Leben und Lachen · Sterben und Trauern

Spendenkonto
Kinder- und Jugendhospizstiftung Balthasar
Verwendungszweck: Zustiftung
Pax-Bank Köln · BLZ 37060193 · Kto. 19011
Sparkasse Olpe · BLZ 46250049 · Kto. 55558
Telefon: 0 27 61 92 65 -40
kontakt@kinderhospizstiftung-balthasar.de

Helfen Sie mit

Balthasar
Kinder- und Jugendhospizstiftung

Wie kommt die Zeitung in den Briefkasten?

Machen Sie Ihrer Zeitungsträgerin oder Ihrem Zeitungsträger das **Leben** nicht unnötig schwer. Bitte sorgen Sie dafür, dass Ihr Briefkasten **gut zu erreichen** und der Weg **beleuchtet** ist. Am besten hängt der Kasten außen am Zaun. **Vielen Dank!**



BG ETEM
Energie Textil Elektro
Medienerzeugnisse

www.bgetem.de



Blick in die Ausstellung: Das Museum Großauheim hat die neugestaltete Abteilung August Peukert eröffnet.

PM

Umfangreiches Werk

Museum Großauheim setzt August Peukert neu in Szene

Hanau-Großauheim – Das Museum Großauheim lädt Kunstinteressierte dazu ein, den Künstler August Peukert neu zu entdecken: Die umfassend neugestaltete Abteilung widmet sich dem Großauheimer Maler, Grafiker sowie Glasfenster- und Mosaikgestalter und bietet Einblicke in Leben und Werk eines vielseitigen Künstlers und Chronisten seiner Zeit. Die Ausstellung ist sonntags von 11 bis 17 Uhr geöffnet.

Peukert, der von 1912 bis 1986 lebte, zählt zu den prägenden Kunstschaaffenden im Hanauer Raum der Nachkriegszeit. In mehr als fünf Jahrzehnten schuf er ein umfangreiches Werk aus Gemälden und Grafiken sowie Glasfenstern und Mosaiken für sakrale und öffentliche Räume.

Gestaltung von Kirchenfenstern

Anlass für die Neugestaltung der Ausstellung sind laut Mitteilung sein 40. Todestag sowie der 100. Jahrestag seines Ausbildungsbeginns an der Staatlichen Zeichenakademie Hanau. Die Städtischen Museen Hanau haben die Präsentation dafür grundlegend überarbeitet. Die neue Dauerausstellung vereint



Eine große Bandbreite des Schaffens von August Peukert ist zu sehen.

PM

mehr als 40 Werke aus dem Museumsbestand, darunter Gemälde, Grafiken und Mosaik.

Ein besonderer Schwerpunkt liegt auf Peukerts Arbeiten für Kirchen. Eine Installation mit Fotografien seiner Glasfenster in vier Hanauer Kirchen macht diese ortsgebundenen Kunstwerke auch im Museum erlebbar. Ergänzt wird die Ausstellung durch einen erweiterten biografischen Überblick, der Besucherinnen und Besucher durch die Lebensstationen des Künstlers führt. Digitale Stationen eröffnen zusätzliche Einblicke in Werke im Stadtraum sowie ausgewählte Bestände der Sammlung.

Peukert begann bereits mit 14 Jahren seine Ausbildung an der Zeichenakademie. Noch vor seinem 21. Geburtstag gründete er gemeinsam mit einem Freund ein Atelier in Frankfurt, kehrte jedoch kurze Zeit später nach Großauheim zurück und entwickelte dort seinen eigenen Stil. Seine frühen Werke – Stillleben, Landschaften und Porträts – zeigen nicht nur die Schönheit der Umgebung, sondern auch seine kritische Auseinandersetzung mit Industrialisierung und sozialer Not.

1940 wurde er als Soldat eingezogen und verbrachte vier Jahre des Zweiten Weltkriegs in einer Kartenstelle in Norwe-

gen. Dort entstanden Landschaften, Hafenmotive und Alltagsszenen. In den Wiederaufbaujahren erhielt Peukert zahlreiche Aufträge zur Wiederherstellung zerstörter Kirchenfenster – allein mehr als 30 Großaufträge in Hessen. Seine Kirchenfenster finden sich unter anderem in der Friedenskirche Kesselstadt, in St. Paul Großauheim und in St. Nikolaus in Steinheim.

Auch reliefartige und farbenprächtige Mosaikwerke gehörten zu seinem Werk. Sie reichen von großflächigen Altarmosaiken in Kirchen bis hin zu kleineren Arbeiten in Schulen oder an seinem eigenen Wohnhaus. Darüber hinaus arbeitete Peukert in den 1950er- und 1960er-Jahren mit der Technik des Sgraffito, einer großflächigen Fassadenmalerei durch das Freilegen farbiger Mörtelschichten.

In seinen Zeichnungen mit Kohle, Bleistift oder Pastellkreide hielt Peukert die Welt ungeschönt und direkt fest. Dabei thematisierte er soziale Probleme wie die Not der Arbeitslosen während der Weltwirtschaftskrise. Nach 1945 dokumentierte er die Folgen von Krieg und Zerstörung. Auch politisch engagierte sich Peukert als Stadtverordneter in Großauheim. cd

Hunderte Dienste gestemmt

Service-Clubs spenden 20.000 Euro für Projekte in Raum Hanau

Hanau – Bürgermeister Maximilian Bieri und Stadtverordnetenvorsteherin Claudia Borowski haben Vertreterinnen und Vertreter von 14 Hanauer Service-Clubs im Rathaus empfangen. Anlass war die Weihnachtmarkt-Aktion des Projekts „Gemeinsam für Hanau“, bei der zuletzt 20.000 Euro gesammelt wurden.

Das Geld kommt der Anschaffung neuer Bücher für Hanauer Grundschulen sowie der Rettungshundestaffel Main-Kinzig zugute. Bieri dankte den Beteiligten für ihr außergewöhnliches Engagement: „Gemeinsam für Hanau“ ist ein Projekt, das in dieser Form deutschlandweit nahezu einmalig ist. „Viele Ehrenamtliche engagierten sich über Wochen hinweg auf dem Weihnachtsmarkt für den guten Zweck. Die Unterstützung der Leseförderung sei



Vertreterinnen und Vertreter von 14 Hanauer Service Clubs haben vom großen ehrenamtlichen Engagement berichtet, das hinter der 20.000-Euro-Spende steckt.

PM

ebenso sinnvoll wie die Hilfe für die Rettungshundestaffel, sagte der Bürgermeister und Schuldezernent.

Wie viel Arbeit hinter der Aktion steckt, machte Claudia Schramm stellvertretend für die beteiligten Clubs deutlich.

Allein für den Betrieb der Weihnachtmarktthütte seien 164 reguläre Dienste und 140 Hintergrunddienste geleistet worden, hinzu kamen monatelange Vorbereitungen und Abstimmungen. „Man sieht oft nur die Hütte auf dem Weihnachtsmarkt

und ahnt gar nicht, wie viel Arbeit dahintersteckt“, sagte Schramm.

Bürgermeister Bieri hob zudem die enge Zusammenarbeit zwischen Stadt, Ehrenamt und Service-Clubs hervor. „Auch organisatorisch ist die Aktion ein Beispiel für das besondere Miteinander in Hanau.“ An „Gemeinsam für Hanau“ beteiligt sind der Inner Wheel Club Hanau Offenbach Maintal, Ladies Circle 11 Hanau, Lions Club Hanau, Lions Club Hanau Brüder Grimm, Lions Club Hanau Schloss Philippsruhe, Lions Club Main-Kinzig Interkontinental, Lions Club Hanau am Limes, Old Tablers Hanau, Round Table 74 Hanau, Rotary Club Hanau, Rotary Club Hanau-Maintal, Soroptimist International Club Hanau-Main-Kinzig, Zonta Club Hanau und Rotaract Club Hanau.

upn

... Sie möchten Ihr Haus demnächst oder später verkaufen?

Junge Familie
mit Kind und gesicherter Finanzierung sucht Haus oder Wohnung bis 650.000 €.

Apotheker/Ärztin
mit 2 Kindern sucht
Erfolgreich abgewickelt!
Zuhause in Südamerika und beruflichem Neustart bis zu 590.000 €.

Leitender Angestellter
mit Familie sucht Haus zum Kauf. In Hanau und Umgebung. Bonität geprüft. Gerne auch renovierungsbedürftig. Ab ca. 150 m² Wfl. bis 700.000 €.

Mitarbeiter der Europ. Zentralbank
sucht zum Kauf oder zur Miete 1-FH/DHH/RH oder große Wohnung.

Bitte rufen Sie unseren Herrn Biermann unverbindlich an!
(Absolute Diskretion garantieren wir.)

Norbert Biermann

IMMOBILIENVERBAND DEUTSCHLAND**BERATUNG · VERKAUF · VERMIETUNG**Telefon: 06181/26260 · Fax: 06181/26230
info@MKI-Immobilien.de · www.MKI-Immobilien.de**MAIN-KINZIG-IMMOBILIENSERVICE GMBH**

Dörnigheimer Straße 16 · 63452 Hanau



gammaPflegedienst

Ihr Partner im Alter

Kaum zu glauben, wie schnell die Zeit vergeht.

Wir feiern unser

20-jähriges Firmenjubiläum

mit buntem Unterhaltungsprogramm,
vielen Aktionen und Glücksrad.



Wie immer, nach unserem Motto...

**ALT JUNG
JUNG ALT**

...läuft eine Spendenaktion, die dem
Ambulanten Kinder- und Jugendhospizdienst
Hanau zugutekommt.

Für das leibliche Wohl ist gesorgt.
Lernen Sie uns kennen und feiern Sie mit uns

**am 13. Juni 2026
ab 11.00 Uhr**

Hauptstraße 14-16 in Bruchköbel

HAARSTUDIO Yvonne PRINZ

Öffnungszeiten:

Di. + Mi. 9–13 Uhr
Do. + Fr. 9–13 Uhr und 15–19 Uhr
Sa. 9–13 Uhr

Karl-Eidmann-Straße 2 · 63486 Bruchköbel-Niederissigheim
Tel. 06181-9838111 · www.haarstudio-yvonne-prinz.de

ECHO-Nulltarif: Deutsche automatische digitale Hörgeräte

Wir bieten Ihnen Hörgeräte aller führenden Hersteller.

**ECHO-NULLTARIF
€ 0,00***

Ihre Vorteile bei uns:

- 20 Jahre Hörgeräte-Erfahrung, erstklassig ausgebildete, erfahrene Mitarbeiter*innen
- Höchste Kundenzufriedenheit
- Hochwertige und moderne Geräte zu sehr günstigen Preisen
- HNO-Praxis im gleichen Gebäude
- Kostenlose Parkplätze vor der Tür

KOSTENLOSES PROBETRAGEN MÖGLICH!



ECHO Hörgeräte GmbH

Reitweg 7 | 63456 Hanau (Klein-Auheim)

Tel. (06181) 9889080

Innerer Ring 4 | 63486 Bruchköbel
Tel. (06181) 5200700

Wichtige Informationen über Hörgeräte finden Sie unter: www.Echo-Hoergeraete.de

ZÄUNE · BALKONGELÄNDER TORE · TORANTRIEBE

Fachbetrieb für Balkone,
Fenster, Türen, Rollläden,
Garagentore, Markisen-Anlagen,
Überdachungen, Geländer,
Tore, Vordächer und Zäune.

**Aluminium · Alle Farben · Rostfrei**

HAKU

**ALUMINIUM
UND MEHR**

Seligenstädter Straße 14

63179 Obertshausen

Telefon (06104) 75012

info@haku-gmbh.de

www.haku-gmbh.de

BESUCHEN SIE UNSERE AUSSTELLUNG

Mo., Di., Do., Fr. 8.30 – 12.30 Uhr und 14.00 – 17.00 Uhr
Mi. 8.30 – 12.30 Uhr · Samstags nach Terminvereinbarung



EINLADUNG zu unserem Arztvortrag

Mittwoch, 10. Juni 2026, 17:00 Uhr

Osteoporose – Volkskrankheit mit Folgen

Referent: **Oberarzt Feras Mourched**,
Facharzt für Orthopädie und Unfallchirurgie



Brüchige Knochen sind keine bloße Alterserscheinung, sondern führen unbehandelt häufig zu schwerwiegenden Wirbel- und Kreuzbeinbrüchen. Trotz alarmierend hoher Patientenzahlen bleibt die Osteoporose im Alltag häufig unerkannt oder wird unzureichend therapiert. Selbst nach einer erlittenen Fragilitätsfraktur erhalten viele Betroffene keine konsequente Diagnostik und Folgetherapie. Dabei lassen sich weitere Brüche durch rechtzeitige und gezielte Maßnahmen effektiv verhindern. Erfahren Sie im Expertenvortrag alles zur Diagnostik und modernen Behandlungsmethoden, um Osteoporose vorzubeugen und entgegenzuwirken. Wir freuen uns auf Sie!

Ort: **St. Vinzenz-Krankenhaus Hanau**

„Sternbau“, Am Frankfurter Tor 19, 63450 Hanau
Eingang Sternstraße, 4. OG/Dachgeschoss, Maria Theresia-Saal

- Ohne Voranmeldung
- Teilnahme kostenfrei
- barrierefreier Zugang
- Parken: Parkhaus „Am Forum“

Kontakt/ Terminvereinbarung Sprechstunde
(eine Anmeldung zum Vortrag ist nicht erforderlich)

Orthopädiezentrum Maintal

☎ (06 18 1) 49 58 151 ✉ info@vinzenz-hanau.de

Vorverkauf für „Reihe Kultour“ läuft

Hanau – Die Stadt Hanau hat das Programm ihrer „Reihe Kultour“ für die neue Saison veröffentlicht. Zum Gesamtprogramm gehören Kabarett, Comedy, Lesungen und Musik. Los geht es am 8. Oktober mit Dagmar Schönleber, die mit ihrem Programm „Endlich 50! So jung brechen wir nicht mehr zusammen“ im Café Amdeo gastiert. Wie aus der Mitteilung hervorgeht, sind weiterhin unter an-

derem Liza Kos, Jess Jochimsen, Stephan Bauer und Gäste, Pasquale Aleardi & die Phonauten sowie Florian Schroeder angekündigt. Auch Jo van Nelsen, Markus Grimm, Peter Kunz, Murzarella und Lars Reichow treten auf. Letzterer beschließt die Saison am 16. April 2027. Alle Informationen zum kommenden Programm stehen auf der Homepage von Hanau. „Reihe Kultour“ unter hanau.de/freizeit/veranstaltungsreihen/kultour/index.html. Karten gibt es ab sofort online über <https://frankfurtticket.de/bundles/reihe-kultour-der-stadt-hanau/> und über die Tickethotline 069/1340400. Zudem sind Tickets bei bekannten Vorverkaufsstellen erhältlich. Wer mindestens sieben Veranstaltungen wählt, spart mit dem Kleinkunst-Abo jeweils 20 Prozent auf den Vorverkaufspreis, heißt es.

zeit/veranstaltungsreihen/kultour/index.html. Karten gibt es ab sofort online über <https://frankfurtticket.de/bundles/reihe-kultour-der-stadt-hanau/> und über die Tickethotline 069/1340400. Zudem sind Tickets bei bekannten Vorverkaufsstellen erhältlich. Wer mindestens sieben Veranstaltungen wählt, spart mit dem Kleinkunst-Abo jeweils 20 Prozent auf den Vorverkaufspreis, heißt es.

Neue Ortspatronin

Sigrid Börner-Wirth ist die neunte Irminrat

Hanau-Großauheim – Bei strahlendem Sonnenschein ist Sigrid Börner-Wirth auf dem Mainuferfest als neue Irminrat IX. in ihr Amt eingeführt worden. Die Repräsentantin der historischen Frau Irminrat wird alle zwei Jahre gewählt und soll mit Leib und Seele Großauheimerin sein.

Begleitet von Tochter, Ehemann und fast allen Vorgängerinnen betrat Sigrid Börner-Wirth, gebürtige Großauheimerin und Vorsitzende der SPD-Fraktion im Ortsbeirat, die Bühne. Simone Rayer, Vorsitzende des Förderkreises Kultur Großauheim, begrüßte die Gäste und stellte die anwesenden Irminräte vor.

Anschließend erinnerte Sabine Laber-Szillat, Vorsitzende des Heimat- und Geschichtsvereins Großauheim und „Mutter“ der Irminräte, an die historische Edle Frau Irminrat.

Diese hatte im Jahr 806 dem Kloster Lorsch die Gemarkung „Ewicheim“ – das heutige Klein- und Großauheim – mit sechs Tagewerken und 40 Leibeigenen geschenkt. Die Schenkung ist im Lorsch Codex, Urkunde 3424, verzeichnet und gilt als Geburtsstunde der beiden Auheimer Stadtteile. Laber-Szillat würdigte zudem das Engagement der Frauen im Ort. In vielen Vereinen, Geschäften und Initiativen seien es starke und selbstbewusste Frauen, die Verantwortung übernähmen und das Zusammenleben prägten. Zugleich dankte sie den Vätern, Ehemännern, Brüdern und Söhnen, die Frauen unterstützen und Großauheim mit zu einer guten Heimat gemacht hätten.



Waschechte Großauheimerin: Sigrid Börner-Wirth wurde als neue Irminrat IX. auf dem Mainuferfest inthronisiert. PM

In ihrer Antrittsrede sagte Sigrid Börner-Wirth, sie freue sich darauf, Großauheim als Ortspatronin bei Veranstaltungen und öffentlichen Anlässen vertreten zu dürfen. Großauheim sei schon immer ihr Zuhause gewesen. Sie engagiere sich in verschiedenen Vereinen. Auch als Irminrat IX. wolle sie dazu beitragen, dass Großauheim und Wolfgang Orte bleiben, in denen man sich wohlfühlt, sich einbringen kann und miteinander ins Gespräch kommt.

Bürgermeister Maximilian Bieri gratulierte der neuen Irminrat im Namen der Stadt Hanau und überreichte einen Blumenstrauß. Anschließend übergab Simone Rayer, selbst Irminrat III., in Vertretung für die erkrankte Irminrat VIII., Sibylla Wolke Graf, die Insignien: Urkunde und Krauthabsch im Körbchen. Die Urkunde erinnert an die Schenkung an das Kloster Lorsch, der Krauthabsch an den früheren Krautbau in Großauheim. upn

Martin-Luther-Stiftung zeigt Flagge für Vielfalt

Entsprechende Charta unterschrieben

Hanau – Die Martin-Luther-Stiftung Hanau hat die Charta der Vielfalt unterzeichnet und bekennt sich damit zu einem wertschätzenden, vorurteilsfreien Arbeitsumfeld. Der diakonische Altenhilfe-Träger macht damit nach eigenen Angaben sichtbar, was intern bereits gelebt werde.

„Unsere Mitarbeitenden sind so vielfältig wie die Menschen, um die wir uns kümmern“, sagte Vorstandsvorsitzender Thorsten Hitzel. Die Einrichtungen sollten Orte sein, „an denen Menschen gut leben und gut arbeiten können“. Vielfalt und Verantwortung zählten in

der Stiftung seit Langem zu den Eckpfeilern der Zusammenarbeit.

Die Charta der Vielfalt gilt als Deutschlands größte Initiative für Vielfalt und Inklusion am Arbeitsplatz. Für die Martin-Luther-Stiftung ist die Unterzeichnung auch Ausdruck ihres Leitbild- und Werteprozesses, den Mitarbeitende und Führungskräfte gemeinsam gestaltet haben. „Altenpflege ist Beziehungspflege. Sie gelingt am besten, wenn wir individuelle Biografien und Perspektiven sehen und wertschätzen“, betonte Hitzel.

Konkret richtet die Stiftung

unter anderem Führungsprinzipien, Ausbildung und Personalentwicklung auf Vielfalt aus. Auszubildende aus unterschiedlichen Herkunftsländern und Bildungswegen lernen gemeinsam; Inhalte werden praxisnah, visuell unterstützt und bei Bedarf mehrsprachig vermittelt. Auch Alter sei weder bei Neueinstellungen noch bei Beförderungen ein Ausschlusskriterium. Zudem arbeitet die Stiftung langfristig mit Behindertenwerken zusammen, um Menschen mit Teilhabebeeinträchtigungen passende Arbeitsmöglichkeiten zu eröffnen. upn



Leitbild gemeinsam entwickelt: Unternehmensleitung und Mitarbeitende der Martin-Luther-Stiftung haben die Charta der Vielfalt längst verinnerlicht. PM

Ihre Stimme. Ihre Frage. Nachgehakt bei Klaus Schejna

Auch wenn es nur einen Bürgermeisterkandidaten für die Wahl am 21. Juni gibt, gilt es die Zukunft von Rodenbach zu gestalten. In lockerer Atmosphäre bietet der Hanauer Anzeiger allen Bürgern die Möglichkeit, Fragen und Anliegen direkt an Klaus Schejna (SPD) zu richten und zu erfahren, wie er die kommenden Herausforderungen angehen will.

Gerne können Sie uns Ihre Fragen auch vorab an rodenbach@hanauer.de senden.

Der Eintritt ist frei.

Mittwoch, 10. Juni 2026, 19 Uhr
**Hof der Gemeindebücherei Medientreff,
Kirchstraße 9a, Niederrodenbach**

Moderation:
Yvonne Backhaus-Arnold und Patricia Reich

Hanauer Anzeiger



Zwei Gruppen, viele Handschriften

„Kontraste“ vereint Lukas-Gilde und Palette

Hanau – „Kontraste“ lautet der Titel der Ausstellung, die die Künstlergruppen Lukas-Gilde Großauheim und Palette Hanau derzeit gemeinsam im Foyer des Neustädter Rathauses präsentieren. Noch bis 14. Juni ist dort eine vielschichtige Auswahl aktueller Arbeiten zu sehen. Der Rundgang führt durch unterschiedliche Bildsprachen und Materialien. Malerei in Öl und Acryl steht neben Aquarellen, Zeichnungen und Fotografien, dazu treten Objekte und Stelen, die den Raum stärker einbeziehen. Gegenständliche Motive wechseln sich mit freien, teils futuristisch anmutenden Arbeiten ab.

Auf Seiten der Lukas-Gilde stellen aus: Kiki Ketcham-Neumann, die an der San Francisco Academy of Arts studierte, arbeitet häufig figürlich und erzählt in ihren Bildern kleine Geschichten, in denen sich Humor und persönliche Beobachtungen mischen. Petra Kappeler erweitert das Zeichnerische um plastische Arbeiten, die organische Formen aufgreifen und Spuren des Arbeitsprozesses tragen. Antonia Feind-Trompke, ausgebildet an der Stadel-Abendschule, zeigt Motive aus Landschaft, Tierwelt und menschlicher Figur und setzt

dabei auf starke Kontraste ebenso wie auf fein abgestufte Übergänge.

Maren Malz richtet ihren Blick immer wieder auf Naturstudien, variiert Licht und Farbe und greift Erfahrungen aus ihrem Beruf als Maskenbildnerin auf. Lioba Kuhn nutzt die Offenheit des Aquarells, dessen fließende Farbverläufe spontane Lösungen zulassen und zwischen klarer Form und Auflösung pendeln.

Von Seiten der Palette Hanau wiederum entwickelt Uta Brauneis mit „Me and my KI“ Arbeiten aus technischem Material, die Anklänge an Retro-Futurismus und Steampunk aufnehmen. Ursula Spahn-Gromotka

bewegt sich zwischen verschiedenen Maltechniken und greift Eindrücke aus Natur und Stadt auf. „micel“, hinter dem sich Michael Becker verbirgt, verbindet Fotografie, Malerei und technische Objekte. Norbert Kischel konzentriert sich auf Aquarelle, deren handwerkliche Basis auf seiner Ausbildung im grafischen Bereich zurückgeht.

Es ist die dritte gemeinsame Ausstellung der beiden Gruppen seit 2024. Im Neustädter Rathaus tritt sie als konzentrierte Bestandsaufnahme regionaler künstlerischer Positionen auf, die ihre Unterschiede sichtbar ausstellt und gerade daraus ihre Spannung bezieht.

ANDREA PAULY



Die Werke sind noch bis 14. Juni im Neustädter Rathaus zu sehen. ANDREA PAULY

Mit historischem Sonderzug nach Österreich

EuroCity fährt von Hanau nach Kitzbühel und Zell am See

Hanau – Einsteigen und genießen: Am Samstag, 4. Juli, bietet der Verein Eisenbahn-Nostalgiefahrten Bebra eine Sonderzugfahrt im historischen EuroCity im authentischen Ambiente der Bundesbahnzeit der 1970er- bis 1990er-Jahre von Hanau Hauptbahnhof nach Kitzbühel und Zell am See an.

Der EuroCity (EC) führte als Nachfolger des früheren Trans-Europ-Express (TEE) erstmals auch Wagen der zweiten Klasse mit. Der Sonderzug am 4. Juli besteht aus Abteil- und Großraumwagen der ersten und zweiten Wagenklasse und wird von der legendären Elektrolokomotive der Baureihe 103 gezogen. Die Fahrt beginnt am

frühen Morgen im Wiesbadener Hauptbahnhof und führt über Hanau Hauptbahnhof weiter in Richtung Süden.

Den Reisenden stehen zwei Ziele zur Auswahl: Entweder erfolgt der Ausstieg in Kitzbühel, wo ein längerer Aufenthalt zur freien Verfügung für einen Stadtbummel oder eine kurze Wanderung genutzt werden kann.

Führung möglich bei Pinzgauer Lokalbahn

Alternativ fährt der Sonderzug weiter bis nach Zell am See. Dort sind rund fünf Stunden Aufenthalt vorgesehen. Für Eisenbahnfreunde wird zusätz-

lich eine Führung bei der Pinzgauer Lokalbahn angeboten. Alternativ eignet sich Zell am See hervorragend für einen Stadtbummel, kurze Wanderungen oder einen Spaziergang entlang des Sees.

Die Abfahrt in Hanau ist für etwa 6.30 Uhr vorgesehen, die Rückankunft am gleichen Abend gegen 23 Uhr. Die Fahrpreise richten sich nach Fahrstrecke und Wagenklasse und sind bereits ab 104 Euro in der zweiten Wagenklasse erhältlich. Weitere Informationen und Buchungsmöglichkeiten unter www.eisenbahn-nostalgiefahrten-bebra.de/zell oder unter der Rufnummer 0171/4109210. leg

„Abgestempelt“: Wanderausstellung macht Station in Klein-Auheim

Klein-Auheim – Im Sozialpädagogischen Ausbildungszentrum der Eugen-Kaiser-Schule (EKS) ist die Wanderausstellung „Abgestempelt – Judenfeindliche Postkarten“ eröffnet worden. Nach der Begrüßung durch die kommissarische Schulleiterin Kirsten Weinem würdigte Hanau's Bürgermeister Maximilian Bieri das Engagement der Schule. Die EKS mache mit der Ausstellung deutlich, dass sie ihren Auftrag als Mitglied im Netzwerk „Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage“ ernst nehme.

Eine Grußbotschaft per Video kam von Oliver Dainow, Ge-

schaftsführer der Jüdischen Gemeinde Hanau, der ebenso wie Bieri Netzwerk-Pate der Schule ist. Auch Stadtverordnetenvorsteherin Claudia Borowski, ehemalige Schulleiterin der EKS, gratulierte zur Eröffnung.

Die Wanderausstellung „Abgestempelt – Judenfeindliche Postkarten“ wird von der Bundeszentrale für politische Bildung und der Sammlung Hane-ney organisiert. Sie basiert auf einer gleichnamigen Ausstellung des Museums für Kommunikation und des Jüdischen Museums Frankfurt am Main und wurde von Professor Dr. Thomas Goll von der TU Dortmund

überarbeitet. Gezeigt werden Postkarten mit antisemitischen Inhalten, die bereits vor dem Ersten Weltkrieg verbreitet waren.

Das Angebot richtet sich insbesondere an Schulklassen. Zu sehen ist die Ausstellung bis Donnerstag, 25. Juni, montags bis freitags von 8.30 bis 15 Uhr im Sozialpädagogischen Ausbildungszentrum der EKS am Standort Klein-Auheim. Eine Besichtigung ist nur nach Voranmeldung unter 06181/984750 möglich. Weitere Informationen und Unterrichtsmaterialien gibt es bei der Bundeszentrale für politische Bildung. upn

KLINIKUM HANAU

ARZT-PATIENTEN-SEMINAR
**SCHLAGANFALL
ERKENNEN, VORBEUGEN,
RECHTZEITIG HANDELN
UND BEHANDELN**

Referent Dr. med. Mario Abruscato sagt:
„Ein Schlaganfall kommt oft plötzlich. Aber man kann das Risiko senken, indem man beeinflussbare Ursachen wie Bluthochdruck und Herzrhythmusstörungen gut behandelt. Wichtig ist auch, Warnzeichen früh zu erkennen und sofort medizinische Hilfe zu holen.“

Dr. med. Mario Abruscato
Leitender Oberarzt der
Klinik für Neurologie

WANN UND WO:
Donnerstag, 11. Juni 2026
17:00 Uhr
Konferenzraum 115 | 5. OG im HB-Gebäude
Klinikum Hanau | Leimenstraße 20 | 63450 Hanau

ANMELDUNG:
☎ (0174) 3318228
✉ presse@klinikum-hanau.de

DER EINTRITT IST FREI - EINE ANMELDUNG IST NOTWENDIG

Bethel www.briefmarken-fuer-bethel.de

Goldhaus Obertshausen

SEIT ÜBER 20 JAHREN IHR EXPERTE VOR ORT!

VERTRAUEN IST GOLD WERT
Ihr Partner für den Ankauf von Wertgegenständen wie zum Beispiel:

- Gold
- Silber
- Uhren
- Bestecke & Zinn
- Schmuck
- Münzen
- Barren
- Antiquitäten

Vertrauen ist Gold wert – besonders, wenn es um Erbstücke oder Schmuck geht. Ich bin Holger Honig, Inhaber des Goldhaus Obertshausen, und seit über 20 Jahren Ihr Ansprechpartner für den fairen Ankauf von Gold, Silber und Edelmetallen. In angenehmer Atmosphäre berate ich Sie ehrlich, diskret und mit Feingefühl. Ganz ohne Druck – aber mit viel Erfahrung. Schauen Sie vorbei – ich nehme mir Zeit für Sie!

Holger Honig

Holger Honig | Bahnhofstraße 58 | 63179 Obertshausen
Tel.: 0 6104 9 531315 | www.goldhaus-obertshausen.de
Di-Fr: 10.00-13.00 Uhr | 15.00-18.00 Uhr oder nach Vereinbarung

rechts von der Kirche vor dem Pfarrhaus

Schmuckkunst mit Haltung

Internationaler Friedrich-Becker-Preis geht an ungarische Künstlerin Veronika Fabian

Hanau – Kürzlich rückte die Wallonisch-Niederländische Kirche in Hanau in den Mittelpunkt eines internationalen Kunstgeschehens: Die Gesellschaft für Goldschmiedekunst verlieh dort den 10. Friedrich-Becker-Preis erstmals in Hanau und nicht wie bis dato in Düsseldorf und verband die Auszeichnung mit einem vielschichtigen Blick auf die Gegenwart des Schmucks und die Rolle der Stadt als traditionsreicher Standort.

Pfarrer Torben Telder eröffnete den Abend als Gastgeber mit einer kurzen Begrüßung, bevor Hartwig Rohde, scheidender Präsident der Gesellschaft, die Dimension des Wettbewerbs umriss. 150 Einreichungen aus Europa, Asien, Australien und Nordamerika waren eingegangen, 48 Positionen von 49 Kunstschaffenden schafften es in die Ausstellung im Deutschen Goldschmiedehaus. Rohde erinnerte an Friedrich Becker, dessen experimentelle Ansätze seit den 1950er-Jahren Maßstäbe setzten, und an Hildegard Becker, deren Stiftung den Preis seit 1999 trägt.

Zugleich markierte der Abend einen Übergang: Rohde übergab sein Amt an Batho Gündra. Mit Beate Funck, Prof. Melanie Isverding sowie den langjährig Engagierten Dirk Allgaier, Michael Berger und Ulrich Haas würdigte er ein Netz-



Schmuck als Bedeutungsträger: Veronika Fabian präsentiert ihre prämierte Arbeit.

ANDREA PAULY

werk, das den Preis über Jahrzehnte geprägt hat. „Dass sich der Friedrich-Becker-Preis so erfolgreich etablieren konnte, ist in besonderem Maße der langjährigen Geschäftsführerin der Gesellschaft für Goldschmiedekunst, Dr. Christianne Weber-Stöber, zu verdanken. Es freut

mich persönlich sehr, diesen Weg über viele Jahre begleitet zu haben und meine Amtszeit als Präsident der Gesellschaft mit dieser Feier beschließen zu dürfen“, so Rohde.

Dr. Maximilian Bieri, Bürgermeister der Stadt Hanau und künftiger Oberbürgermeister,

stellte die Verankerung der Goldschmiedekunst in der Stadt heraus. Mit der Staatlichen Zeichenakademie, dem Deutschen Goldschmiedehaus und der Gesellschaft verfüge Hanau über eine Infrastruktur, die weit über die Region hinauswirke. Dass die Preisverleihung

nach Jahren in Düsseldorf nun hier stattfand, verstand Bieri als Erweiterung dieses Profils. Friedrich Beckers Nähe zu Technik und Materialinnovationen füge sich dabei schlüssig in eine Region, die von industrieller Prägung und Erfindergeist erzählt.

Im Zentrum des Abends stand die Auszeichnung von Veronika Fabian. Malte Guttek, Geschäftsführer der Gesellschaft, zeichnete in seiner Laudatio den Weg der 1979 in Ungarn geborenen Künstlerin nach, die zunächst im Finanzwesen tätig war und sich erst 2013 konsequent dem Schmuck zuwandte. Studien in Budapest, London und Amsterdam schärften ihren Blick. In vergleichsweise kurzer Zeit entwickelte sie eine Handschrift, die Schmuck als kulturellen Bedeutungsträger begreift.

Die prämierte Arbeit „Spring ring XXXL / Clasp me firmly, hold me tight“ setzt genau dort an. Fabian transformiert industriell gefertigte Ketten, verdichtet sie durch Schmieden, Walzen und Lötten zu skulpturalen Formen.

Der Federringverschluss, sonst funktionales Detail, wird zum Zentrum – Symbol für Verbindung, Halt und Abhängigkeit. Was gewöhnlich im Hintergrund bleibt, tritt hervor und behauptet Eigenständigkeit. Die Jury – Paul Derrez, Me-

lanie Isverding und Christianne Weber-Stöber – sah darin eine konsequente Verschiebung von Funktion zu Bedeutung, von Serie zu Unikat.

Fabians Arbeiten kreisen um die Frage, wie sich Individuum und Gesellschaft gegenseitig formen. Ketten, Symbole und Alltagsobjekte werden zu Trägern von Erinnerung, Status und Zugehörigkeit. In neueren Werkgruppen zerlegt sie Gebrauchsgegenstände, setzt sie anders zusammen und erzeugt ein Spannungsfeld zwischen Vertrautem und Transformation. Identität erscheint dabei nicht als feststehende Größe, sondern als beweglicher Prozess.

Ausstellung läuft bis zum 18. Oktober

Die Ausstellung im Deutschen Goldschmiedehaus, die bis zum 18. Oktober zu sehen ist, erweitert diesen Blick. Positionen wie die von Sam Tho Duong, Corrina Goutos oder Sigurd Brongers zeigen, wie vielfältig das Feld zwischen Handwerk, Kunst und Konzept heute ist.

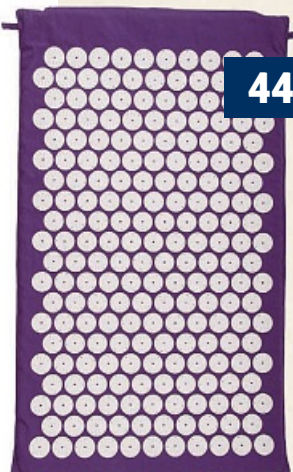
Hanau wurde an diesem Abend zur Bühne eines internationalen Diskurses – präzise gearbeitet, gedanklich offen und mit einem feinen Gespür für die Dinge, die uns verbinden.

ANDREA PAULY

Exklusiv in unserem Onlineshop:

Leben in Balance

meinezeitung-SHOP



44,95 €

Akkupressurmatte

Hervorragend geeignet, um den Energiefluss im Körper wiederherzustellen. Auf der Rückseite ist ein Aufdruck der Blume des Lebens zur zusätzlichen Energetisierung und Stabilisierung des Körpers angebracht. Der Bezug ist aus Baumwollstoff gearbeitet. Er ist abnehmbar und waschbar. Länge 78 cm, Breite 45 cm.

Artikelnr.: 74495



34,95 €

Elektrische Wärmflasche, BEIGE

Aufladen und in die mitgelieferte Tasche/ihren Gürtel stecken. Die wohlige Wärme verbreitet sich schnell und ganz ohne elektromagnetische Strahlung. Egal ob Sie im Bett oder auf der Couch liegen, die Tasche auf den Bauch oder in den Nacken zur Entspannung legen - die Wärmflasche bleibt für mehrere Stunden warm und kann jederzeit wieder aufgeladen werden.

Größe: 5 cm x 27 cm x 18,5 cm

Artikelnr.: 71027



37,95 €

Meditationskissen, ROT

Dieses klassische Meditationskissen ist inspiriert vom Zen-Buddhismus und bietet eine stabile und zugleich bequeme Sitzunterlage für Ihre Meditationspraxis. Mit einem Durchmesser von 30 cm und einer Höhe von 14 cm unterstützt es eine aufrechte, entspannte Körperhaltung – ideal für längere Meditationssitzungen oder achtsame Pausen im Alltag.

Artikelnr.: 73347

Reise-Nacken-Massagekissen

Das Nacken-Massagekissen bietet Ihnen eine angenehme Vibrationsmassage für Nacken und Schulter - also den Bereichen des Körpers, die von Verspannungen besonders häufig und intensiv betroffen sind. Bei der Massage werden die Muskelrelaxation und das gesamte Wohlbefinden gefördert.

Größe ca. 28 cm x 26 cm x 9 cm

Artikelnr.: 73041



29,95 €

Doppelliege Venlo, Edelrost, Lärchenholz

Großzügige Doppelliegeflächen – ideal für zwei Personen oder ausgiebige Solo-Auszeiten, drehbar in beide Richtungen – maximale Flexibilität beim Sonnen oder Lesen, naturbelassenes Lärchenholz – besonders wetterbeständig und langlebig, Edelrost-Gestell – robust, pflegeleicht und mit individueller Patina, zweiteilige Bauweise – einfache Montage ohne Bodenbefestigung, Montagematerial inklusive

Artikelnr.: 73482



2.899 €

Diese Artikel erhalten Sie unter

hanauer.de/shop ☎ 069 85008-350

(solange der Vorrat reicht).



Hanauer Anzeiger

► Versandkostenfrei ab 40 Euro ► Sichere Zahlungsarten ► Kurze Lieferzeiten ► Versand per DHL inkl. Tracking
Alle Preise zuzüglich Versandkosten, die Sie im Shop einsehen können.

Raffinierter Protest gegen Modediktat

Brüder-Grimm-Festspiele: Zwei „Schneider“ als Freiheitskämpfer in „Des Kaisers neue Kleider“

Hanau – Die Hofbediensteten Rüdiger (Rosa Alice Abruscato) und Hans-Georg (Jiri Dehmel) verkünden die Kleiderordnung für die Woche. So sind am Donnerstag Gelb und Freitag Rot zu tragen. Ausnahmen sind nicht erlaubt. Da kennt der Kaiser kein Pardon. Auch nicht für das Publikum am Samstagnachmittag. Rüdiger und Hans-Georg sichten die Reihen des voll besetzten Amphitheatres und verteilen Strafzettel für „Modesünden“. Die Zuschauer dürfen bei „Des Kaisers neue Kleider“ eine aktive Rolle spielen. Sie stellen das Volk dar. Und das ist gar nicht glücklich über seinen eitlen Monarchen.

Einer von ihnen ist Matthias (Fabian Baecker). Mit Flugblättern ruft er zum Protest auf. „Das Volk hat nichts zu essen, aber der Kaiser gibt das Geld mit vollen Händen aus“, beklagt er. Und tatsächlich: Um seine ausufernde Garderobe zu bezahlen – er zieht sich stündlich um – muss der Monarch (grandios: Christopher Krieg) tief in die Staatskasse greifen. Modeminister von Racknitz (Detlev Nyga) und Finanzminister Hofstetten (Benedikt Selzner) stehen ihm dabei mit kreativen Ideen wie einer Luftsteuer hilfreich zur Seite. Für sein Thronjubiläum wünscht sich der Souverän ein ganz besonderes Gewand. Doch seine bisherigen Hofschneider Lagerfeld und Joop sitzen bereits im Kerker. Sie haben den Geschmack des Kaisers nicht getroffen.

Bis dahin ist der Märchenstoff der Hanauer Inszenierung ganz nah am Original des dänischen Schriftstellers Hans Christian Andersen, das erstmals bei den Festspielen aufgeführt wird. Das ist sicherlich ein großer Pluspunkt für alle, die sich die Wiedererkennbarkeit der Erzählung auf der Bühne wünschen. Mit nur wenigen zusätzlichen Charakteren und Nebenhandlungen gelingt es den Autoren Nina Pichler (die auch Regie führt) und Dieter Gring, der Geschichte einen neuen, modernen Dreh zu geben. Denn natürlich darf auch die Liebe nicht fehlen.

Nun kommt es zu einer folgenreichen Begegnung: Der ortsfremde Wilhelm (Raphael Grosch) trifft auf Wutbürger Matthias. Wilhelm trägt einen Brief seines verstorbenen Vaters bei sich, den er dem Kaiser aushändigen will. Der Vater war bis zu seiner Verbannung mit dem Monarchen gut be-

freundet. Matthias überzeugt den Fremden, sich als Pariser Modedesigner auszugeben, um eine Audienz zu erwirken. Er selbst gibt sich als Assistent und Übersetzer aus. Köstlich: Da Wilhelm der französischen Sprache nicht mächtig ist, benutzt er einfach französische Wörter, die er zusammenhanglos aneinanderreihet wie „Rendezvous, Jacques Chirac, comme ci, comme ça.“

Die Scharade klappt. Die beiden werden vorgelassen. Die vermeintlichen Schneider versprechen dem Kaiser, ihn vor dem Volk zu präsentieren, „wie die Welt ihn noch nicht gesehen hat“. Er werde bewundert, bejubelt und geliebt werden. Die Vorstellung gefällt dem Kaiser. Matthias und Wilhelm erhalten den Auftrag. Um zu vertuschen, dass sie überhaupt nicht weben und nähen können, setzt Matthias eine Behauptung in die Welt: Bei dem Weberzeugnis handele es sich um einen Zauberstoff. Für Dumme und Menschen, die in ihrem Amt nichts taugen, ist er unsichtbar. Ein schlechtes Gewissen hat er nicht. „Der Kaiser hat es verdient.“ Und auch Wilhelm sieht die Chance, die Verbannung seines Vaters zu „rächen“. Nur der Tochter des Kaisers, Prinzessin Rosalie (Maria Arnold), würde er gerne die Wahrheit sagen. Denn der junge Mann ist verliebt. Zarte Liebesbande entwickeln sich im Laufe der Geschichte auch zwischen Hofstetten und der Gräfin von Voss (Barbara Seeliger).

Das Verrückte: Die offensichtliche Lüge der beiden „Schneider“ wird von allen Menschen am Hof gedeckt. Die Hofdiener halten sich für dumm, weil sie den Stoff nicht sehen können, und halten den Mund, weil sie ihren Job nicht verlieren wollen. Der Modeminister verfolgt seine eigenen Ziele. „Der Kaiser wird nackt vor sein Volk treten und sich bloßstellen. Dann wird er abgesetzt und ich kann den Laden übernehmen.“ In Zeiten, in denen „Fake News“ zu einem geflügelten Wort geworden sind, ist die klare Botschaft des Märchens immer noch aktuell und regt zum Nachdenken an.

Auch der Kaiser will bei der Anprobe nicht zugeben, dass er das Gewand, das ihm als „Hauch von nichts“ präsentiert wird, überhaupt nicht sehen kann. So tritt er schließlich am Thronjubiläum vor sein Volk, so wie Gott ihn schuf. Wie bei Andersen spricht nur ein Kind

die Wahrheit aus (in wechselnder Besetzung Jona Coppens, Nya Herrmann und Ruben Steinhorst): „Der Kaiser hat ja gar nichts an.“ Es kommt zum entscheidenden Moment der Erkenntnis, bei dem auch der Brief von Wilhelms Vater eine wichtige Rolle spielt.

Anders als im Original endet das Familienstück nicht offen. Es gibt ein richtiges Happy End. Eben wie im Märchen. Am Ende der zweistündigen Vorstellung gibt es lang anhaltenden Applaus. **MIRJAM FRITZSCHE**

Weitere Vorstellung

Die nächste Aufführung des Stücks „Des Kaisers neue Kleider“ ist am Mittwoch, 17. Juni, um 18.30 Uhr. Infos und Tickets gibt es unter www.festspiele-hanau.de.



Für dumme und unfähige Menschen unsichtbar: der Stoff, aus dem des Kaisers neue Kleider geschneidert werden sollen. Hier wird er dem Modeminister von Racknitz (wunderbar: Detlev Nyga) von den beiden „Schneidern“ Matthias (Fabian Baecker, links) und Wilhelm (Raphael Grosch) präsentiert.

ANZEIGE

Perfekt für alle, die noch nicht bereit für ein Hörgerät sind.

Haben Sie das Gefühl, Ihre Mitmenschen nicht mehr so gut zu verstehen, möchten aber ungern eine als solche erkennbare Hörhilfe tragen? Dann ist diese bahnbrechende Schweizer Innovation vielleicht genau das Richtige für Sie.

Vielen fällt mit der Zeit auf, dass ihnen Gespräche früher leichter fielen. Sie hören ihr Gegenüber zwar, verstehen aber nicht immer, was gesagt wird. Besonders in Gesellschaft, bei Hintergrundgeräuschen, unterwegs oder im Auto wird das Zuhören zunehmend anstrengender. Dennoch sind viele noch nicht bereit, ein sichtbares Hörgerät zu tragen.

Genau für dieses Problem gibt es nun eine neue Lösung. Eine, die das Hören unterstützt, ohne sich direkt wie ein Hörgerät anzufühlen.

Ein Hörgerät ohne Hörgerät-Gefühl
Das Phonak Virto™ R Infinio wurde vom Schweizer Mutterunternehmen von GEERS entwickelt und ist ein vollwertiges, kaum sichtbares Im-Ohr-Hörgerät. Damit ist es bestens für alle geeignet, die ihr Hören deutlich optimieren wollen, ohne auf ein klassisches Hinter-dem-Ohr-Hörgerät zurückzugreifen.

Verstehen aus jeder Richtung

So klein und kompakt wie möglich und trotzdem voller Technik-Fortschritte! Das Phonak Virto™ R Infinio analysiert Geräusche kontinuierlich und erkennt unterschiedliche Hörumgebungen. Dabei passt es den Klang automatisch an, sodass Gespräche klar und natürlich wirken – unabhängig davon, aus welcher Richtung sie kommen. Alles, damit Träger:innen zu Hause, unterwegs, im Auto oder in einem belebten Restaurant mehr Hörkomfort genießen.

Vollständig wiederaufladbar und bestens verbunden

Das Phonak Virto™ R Infinio benötigt keine Einwegbatterien mehr und überzeugt stattdessen mit ganztägiger Akkulaufzeit. Zudem verfügt es über eine Bluetooth-Verbindung zum Mobiltelefon, mit der Telefonate und Audioinhalte direkt ins Ohr übertragen werden, um so freihändiges Telefonieren und komfortables Hören zu ermöglichen.

Maßgeschneidert für maximalen Komfort

Jedes Phonak Virto™ R Infinio wird individuell auf Maß gefertigt. Dadurch passt sich das Gerät präzise an und bietet einen hohen Tragekomfort, sodass man es kaum im Ohr spürt – auch bei längerem Tragen. Darüber hinaus ist es wasserresistent und somit bestens für den täglichen Gebrauch geeignet.

Testpersonen gesucht!

Für dieses innovative Im-Ohr-Hörgerät sucht GEERS Testpersonen. Erkennen Sie sich in der beschriebenen Situation wieder und möchten erfahren, wie gut dieses Gerät in Ihren Alltag passt? Dann laden wir Sie ein, das

Phonak Virto™ R Infinio zwei Wochen lang kostenlos und unverbindlich in verschiedenen Hörsituationen zu testen.

Sind Sie interessiert?

Vereinbaren Sie jetzt einen persönlichen Termin mit Ihren GEERS Hörexpert:innen vor Ort: Rufen Sie uns an unter 0800 724 000 260 oder besuchen Sie uns unter www.geers.de/standorte. Die Teilnahme ist kostenlos und völlig unverbindlich. Beim Termin prüfen die Hörakustiker:innen zunächst, ob das Gerät für Sie geeignet ist. Anschließend können Sie es direkt in Ihrem Alltag testen.



Entdecken Sie selbst die großen Vorteile des Phonak Virto™ R Infinio und vereinbaren Sie noch heute einen Termin!

Jetzt anmelden:
kostenlos und unverbindlich unter 0800 724 000 260 oder auf www.geers.de/termin



„Ich habe gemerkt, dass ich Gesprächen nicht mehr gut folgen konnte. Das war sehr unangenehm. Dank GEERS kann ich jetzt wieder unbeschwert genießen. Ich kann jedem nur empfehlen, die Geräte kostenlos zu testen und den Unterschied selbst zu erleben!“



Eitel ist er, der Kaiser Friedrich der Schöne (Christopher Krieg). Für seine ausufernde Garderobe scheut er nicht davor zurück, tief in die Staatskasse zu greifen. Ein dickes Lob für die kreativen Kostüme unter Leitung von Anke Küper und Kerstin Laackmann.

AXEL HÄSLER

GEERS

GEERS ist eine Marke der Sonova Retail Deutschland GmbH, Otto-Hahn-Straße 35, 44227 Dortmund

Code für Fachgeschäft





Erstklassiger Bordservice von A bis Z

- Begrüßungsfrühstück PREMIUM**
Schon während der Fahrt verwöhnen wir Sie auf vielen Reisen mit einem servierten Premium-Frühstück direkt im Bus.
- Bistro an Bord**
Unser Bord-Bistro im Unterdeck lädt während der gesamten Reise zum Genießen ein - mit Getränken und leckeren Speisen für zwischendurch.
- Komfortables Reisen im Oberdeck**
Exklusiver Reisekomfort im Oberdeck mit Schlaf-sessel (mind. 83 cm Sitzabstand), verstellbarer Rückenlehne und Fußstütze sowie persönlicher Ausstattung mit Leselampe und Klapptisch.

Alle Vorteile vom Reisen mit STEWA finden Sie hier

Weitere Infos unter stewa.de mit Code: **A26AGR18**

Getränkepaket Premium direkt mitbuchen!

LEISTUNGEN & TERMINE

Rhône Route Panorama mit A-ROSA STELLA

Lyon - Chalon sur Saône - Macon - Lyon - Viviers - Arles - Port-Saint-Louis - Avignon - Tain L'Hermitage - Lyon

- Hin- und Rückreise bis/ab Lyon im ****STEWA-Bistro-Bus inkl. Begrüßungsfrühstück PREMIUM und 1 Winzerpiccolo auf der Rückreise
- Kreuzfahrt in der gebuchten Kabinenkategorie (9x ÜN)
- Gepäcktransfer von der Schiffsanlegestelle zur Kabine und zurück
- A-ROSA Premium alles inklusive (siehe www.stewa.de)

- Vorteilspreise auf Anwendungen im SPA-ROSA
- Bademantel auf Anfrage an der Rezeption
- freie Nutzung der Bordeinrichtungen
- Kreuzfahrtserviceleitung
- Umfangreiches Service-Konzept mit Guest-Relations-Manager
- Abwechslungsreiche Bordunterhaltung mit lokalen Künstlern
- Room-Service in jeder Kabinenkategorie (innerhalb der Baröffnungszeiten)
- Hafengebühr

So. 27.09.26 - Di. 06.10.26 ab 2099,- p.P.

10 TAGE p.P. ab **€ 2099,-**

Bei dieser Schiffsreise kann es bedingt durch Niedrig- oder Hochwasser und einer dadurch bedingten (Teil-)Nichtschiffbarkeit unter Umständen zu unvermeidbaren Programmänderungen, wie z.B. zu erforderlich werdenden anderweitigen Beförderungen auf Teilstrecken, Schiffswechsel und/oder einer erforderlich werdenden teilweisen anderweitigen Unterbringung kommen. In einigen Anlaufhäfen fallen zusätzliche städtische Abgaben an, die über das Bordkonto weiterberechnet werden. Details entnehmen Sie bitte www.a-rosa.de/aktuelles. Durchführung der Reise in Zusammenarbeit mit A-ROSA Flussschiff GmbH. Mindestteilnehmerzahl: 20 Personen, STEWA-Absagefrist: 20 Tage vor Abreise.

Weitere Infos unter stewa.de mit Code: **A26AEIS1**

Bootsausflug Limski Kanal direkt mitbuchen!

LEISTUNGEN & TERMINE

Istrien kulinarisch erleben

Auf den Spuren des Trüffels

- Reise im ****STEWA-Bistro-Bus inkl. Begrüßungsfrühstück PREMIUM
- 5x ÜN/HP im ****VALAMAR Parentino Hotel in Poreč (Frühstücksbuffet, Abendbuffet inkl. Wasser und Säfte)
- Reiseleitung am 2. und 5. Tag
- Trüffeltag bei Buzet inkl. Picknick mit zahlreichen lokalen Köstlichkeiten, geführter Trüffelsuche und 4-Gang-Mittagsmenü mit Wein, Wasser, Säften und Musikunterhaltung

- Stadtbesichtigung Pula
- 1x Spanferkel-Essen in einer traditionellen Konoba mit Wein und Wasser
- 2 Freizeittage (oder eine fakultative Schifffahrt)
- Ortstaxe

Aufpreis pro Person, bitte gleich mitbuchen:
Ganztägiger Bootsausflug Limski Kanal mit Mittagessen inkl. Wasser und Wein zum Essen und Stadtführung in Rovinj € 55,-*

Fr. 25.09.26 - Mi. 30.09.26 ab 1049,- p.P.
EZ = DZ zur Alleinbenutzung EZZ € 220,-

6 TAGE p.P. ab **€ 1049,-**

Eintrittsgelder nicht im Preis enthalten. *Mindestteilnehmer: 20 Personen, Vor-Ort-Preis: +10%

Alle hier abgebildeten Tagesfahrten inkl. Begrüßungsfrühstück PREMIUM!

Reisedatum	TAGESFAHRTEN 2026	Preis p.P. ab	Internet-Code
Mi 24.06.26 Di 25.08.26	Trier inkl. Stadtrundgang Trier	€ 109,-	K26KTTR
Di 30.06.26 Mi 05.08.26 Mi 02.09.26	Ribeauvillé und Riquewihr inkl. Rundfahrt mit dem Bähnchen Petit Train Touristique durch Ribeauvillé und die umliegenden Weinberge	€ 119,-	K26KTRR
Di 30.06.26 Mi 01.07.26	Werratal zur Mohnblütenzeit inkl. Planwagenfahrt	€ 119,-	K26KTWM
Sa 04.07.26 Sa 01.08.26	Blumeninsel Mainau Eintritt und Führung Insel Mainau	€ 159,-	K26KTIM
Fr 10.07.26 Fr 21.08.26	Marbach inkl. Stadtrundgang Marbach und Felsengartenschifffahrt Marbach - Besigheim	€ 139,-	K26KTMH
Sa 25.07.26 Sa 22.08.26	Bamberg inkl. Stadtführung und Schifffahrt	€ 119,-	K26KTBM
Sa 11.07.26 Sa 22.08.26 Sa 19.09.26	Amsterdam inkl. Stadtrundgang Amsterdam	€ 159,-	K26KTAM
Mo 13.07.26 Di 18.08.26	Burg Eltz und Cochem Eintritt und Burgführung Burg Eltz	€ 109,-	K26KTBC
Di 14.07.26 Di 18.08.26 Di 15.09.26	Straßburg inkl. Stadtrundgang Straßburg	€ 119,-	K26KTSB
Di 21.07.26 Do 17.09.26	Regensburg Schifffahrt Donaudurchbruch Kelheim - Kloster Weltenburg und Stadtrundgang Regensburg	€ 139,-	K26KTRE
Di 21.07.26 Sa 22.08.26	Erfurt inkl. Stadtrundgang Erfurt	€ 119,-	K26KTEF

weitere Tagesfahrten finden Sie unter www.stewa.de

Weitere Infos unter stewa.de mit Code: **A26AEKA**

Bergzauber im Kaunertal

Gletscher, Seen und Wasserfälle in der Tiroler Bergwelt

- Reise im 5 Sterne^{sup} STEWA-Bistro-Bus de luxe inkl. Begrüßungsfrühstück PREMIUM
- 5x ÜN/HP im ****Hotel Kirchenwirt in Feichten (Frühstücksbuffet, 4-Gang-Abendmenü inkl. Salatbuffet und Käsespezialitäten, 1x Vorspeisenbuffet mit Gutem aus der Naturparkregion)
- 1x Kaffee & Apfelstrudel im Hotel
- Reiseleitung vom 2. - 4. Tag
- Besuch der Wallfahrtskirche Kaltenbrunn
- Ausflug Gletscher-Panoramastraße inkl. Auffahrt Karlesjoch-Gondelbahn

- Ausflug Ötztal inkl. Stuibenwasserfall
- Ausflug Paznauntal mit Aufenthalt am Silvretta-Stausee und Stopp bei HANDL TYROL in Pians
- Dorfkundgang mit Wirt Martin
- 1x Musikabend im Hotel
- freie Nutzung des Sky-Spas (2025 neu gestaltet mit Gipfelblick, Rooftop-Infinitypool, Panoramasauern, Dampfbad und Ruhezonen)
- Ortstaxe

Mo. 24.08.26 - Sa. 29.08.26 ab 1139,- p.P.
EZZ € 220,-

6 TAGE p.P. ab **€ 1139,-**

★★★★★
5 Sterne^{sup}
STEWA BISTROBUS de luxe

Eintrittsgelder nicht im Preis enthalten.

Weihnachtsreisen bereits buchbar unter www.stewa.de. Jetzt hier entdecken!

Noch mehr Reisen finden Sie in unseren Info-Briefen. Jetzt hier kostenfrei anfordern!

Mindestteilnehmerzahl: 20 Personen, STEWA-Absagefrist für Reisen bis 6 / ab 7 Tage: 14/20 Tage vor Abreise.

Die Übersicht zu den Zustiegsmöglichkeiten im gesamten Rhein-Main-Kinzig-Gebiet finden Sie unter www.stewa.de/reiseservice. Unsere Reisebedingungen/Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) für STEWA Reiseverträge finden Sie unter www.stewa.de/agb. STEWA Touristik GmbH, Lindigstraße 2, 63801 Kleinostheim, Tel.: 06027 409721, info@stewa.de

Freie Bahn für Badegäste

Feierliche Wiedereröffnung des Schwimmbads im Jugendzentrum Ronneburg

Ronneburg – Wie hoch die Bedeutung des Schwimmbads im Jugendzentrum Ronneburg geschätzt wird, wie wichtig deshalb auch die umfassende Sanierung war und wer sich für das Projekt stark gemacht hat, wurde bei der Eröffnungsfeier deutlich. Neben Landrat Thorsten Stolz und dem zuständigen Dezernenten Andreas Hofmann hatten sich viele Unterstützerinnen und Unterstützer des Jugendzentrums eingefunden, unter ihnen Landrat a.D. Karl Eyerkauf, Kreisbeigeordneter a.D. Matthias Zach, Ronneburgs Bürgermeisterin Bianca Finkernagel und Patrick Appel, Mitglied des Hessischen Landtags, sowie einige Mitglieder des Kreisausschusses. Auch das mit dem Projekt betraute Architekturbüro und weitere Vertreterinnen und Vertreter der Gewerke sowie des DLRG feierten mit.

Erster Kreisbeigeordneter Andreas Hofmann betonte: „Das Schwimmbad ist seit über 50 Jahren ein ganz zentraler Baustein dieses besonderen Ortes der Begegnung und des Miteinanders. In der Zeit der Sanierung hat es gefehlt, und es ist gut, dass alle an einem Strang gezogen haben und es nun saniert ist. Weiteren Jahrzehnten Spaß und Freude steht damit nichts im Wege.“ Doch es gehe um mehr als Freizeitgestaltung. Wer schwimmen könne,



Zur Wiedereröffnung waren viele Beteiligte und Unterstützer des Schwimmbads anwesend, darunter Reinhold Walz, Landrat Thorsten Stolz, Architekt Gösta Weber, Ronneburgs Bürgermeisterin Bianca Finkernagel, Landtagsabgeordneter Patrick Appel und Erster Kreisbeigeordneter Andreas Hofmann (von rechts).

bewege sich sicher im Wasser, schütze sich selbst und könne im Ernstfall anderen helfen. Schwimmen dürfe kein Privileg sein. Es sei so wichtig wie Schreiben oder Lesen.

„In den vergangenen fünf Jahren sind in Deutschland jährlich im Schnitt rund 365 Personen bei Badeunfällen ums Leben gekommen, im Jahr 2024 lag die Zahl sogar noch höher“, sagte Hofmann. „Den Erhalt

des Schwimmbads begreift der Main-Kinzig-Kreis deshalb als elementares Angebot für die Allgemeinheit. Unser Ziel ist klar: Jedes Kind soll die Möglichkeit haben, schwimmen zu lernen.“

Die Bedeutung des Bades zeige sich auch daran, dass die Beschlüsse zur Sanierung sowohl im Kreistag als auch im Kreisausschuss einstimmig gefasst worden seien. Der Kreisaus-

schuss des Main-Kinzig-Kreises hatte die Modernisierung über seinen Eigenbetrieb auf den Weg gebracht. Die Gesamtkosten belaufen sich auf rund 1,4 Millionen Euro, von denen der Main-Kinzig-Kreis eine Million Euro bereitstellt. Mit einem Zuschuss von etwa 428.000 Euro hat das Land Hessen die Sanierungsmaßgeblich unterstützt.

Zu Beginn der Veranstaltung hatte Reinhold Walz, Leiter des

Eigenbetriebs Jugend- und Freizeiteinrichtungen des Main-Kinzig-Kreises, die Gäste mit gewohnt gut gelaunten Worten begrüßt. Er dankte allen Beteiligten für die „außerordentlich gute Zusammenarbeit“. „Es ist ein richtig starkes Signal für die Jugendarbeit und das Ehrenamt, dass sowohl der Landrat als auch der Erste Kreisbeigeordnete sich die Zeit nehmen, um bei der Wiedereröffnung des Schwimmbads dabei zu sein“, unterstrich er. Das Schwimmbad ist Schulschwimmstandort für sieben Schulen aus dem Main-Kinzig- und dem Wetteraukreis. Es wird von Gästen des Jugendzentrums genauso gern genutzt wie von der DLRG, Vereinen und einer Behindertengruppe. Rund 26.000 Menschen nutzen das Bad pro Jahr. „Wir schaffen Begegnungen, ermöglichen Gemeinschaft und leben Integration“, so Walz. Architekt Gösta Weber lieferte technische Details und ließ den Zeitplan des Projekts seit Frühjahr 2024 Revue passieren. Bürgermeisterin Bianca Finkernagel erinnerte die Anwesenden daran, dass Generationen im Bad ein Stück Kindheit erlebt hätten. Diese schönen Erlebnisse könnten sie nun mit ihren Kindern und Enkelkindern wieder aufleben lassen. Musikalisch umrahmt wurde die feierliche Eröffnung von Jürgen Vinzlaus Hanau.

Kochakademie bietet Sushikurs mit Verkostung an

Rodenbach – Beim neuen Kochkurs in der Kochakademie Schützenhof Oberrodenbach geht es am Dienstag, 23. Juni, um 18 Uhr auf eine kulinarische Reise nach Fernost in die Welt der Maki, Nigiri & Co. Unter professioneller Anleitung werden eigenes Sushi geformt, gerollt und gepresst. Die selbst kreierte Sushis werden im Anschluss dann bei einer Tasse grünem Tee oder einem Sake gemeinsam verkostet. Die Kursgebühr beträgt 104 Euro einschließlich aller Getränke und Rezeptmappe. Das gesamte Kursprogramm kann per E-Mail an info@kochakademie.info oder unter der Rufnummer 0160/96261991 angefordert werden. Mehr Informationen im Internet unter www.kochakademie.info.

Rapair-Café im Schützenhof

Rodenbach – Von 14 bis 17 Uhr öffnet am Samstag, 6. Juni, das Repair-Café im Schützenhof Oberrodenbach wieder seine Türen. Besucher haben die Möglichkeit, ihre lieb gewonnenen Gegenstände kostenlos reparieren zu lassen. Das Team wird alles daran setzen, die Geräte wieder gangbar zu machen. Die Terminvergabe erfolgt unter 0160/96261991 oder per E-Mail an info@traegerverein-schuetzenhof.de.

Rückenschmerzen? So halten Sie Ihren Rücken biologisch jung.

Rund 80 Prozent der Deutschen leiden mindestens einmal im Leben unter Rückenschmerzen. Die stärkste Lösung für das Problem: gesundheitsorientiertes Krafttraining.

Der Rücken braucht leistungsfähige Muskeln, um uns durchs Leben zu tragen. Doch schon in jungen Jahren setzt ein folgenreicher Kraftverlust ein.

Ab Mitte 20: Beginn des Muskelabbaus

Der zunächst unmerkliche Abbauprozess intensiviert sich im Laufe der Zeit: Jenseits der 50 gehen dann ohne Training bis zu 2 Prozent Muskelmasse pro Jahr verloren. Der Energieumsatz sinkt, der Körper lagert Binde- und

Gesundheitsorientiertes Krafttraining – ein Jungbrunnen für Ihren Körper

Kieser ist seit 59 Jahren Spezialist für gesundheitsorientiertes Krafttraining. Die nachweislich hohe Wirksamkeit unseres Konzepts beruht auf einer eigenen Forschungsabteilung, kompetenter Begleitung und hochwertigen spezialisierten Trainingsmaschinen. Mit minimalem Zeitaufwand schaffen Sie sich ein natürliches Muskelkorsett, das Sie in Beruf,

Wirksames Rückentraining – so individuell wie Sie

Eine zentrale Rolle für unseren Rücken spielt die tiefliegende Streckmuskulatur, die der Wirbelsäule ihre Stabilität verleiht. Bei den meisten Rückenbeschwerden ist nun gerade diese wichtige, aber schwer zu trainierende Muskelschicht zu schwach. Um sie zu stärken, setzen wir unsere computergestützte und medizinisch zertifizierte Lumbar-Extension-Maschine, kurz LE, ein. Die Spezialmaschine ermöglicht es nicht nur, Ihre Rückenkraft genau zu analysieren, sondern auch Ihre tiefe Streckmuskulatur äußerst präzise und wirksam zu kräftigen. Eine direkte Rückmeldung des Computers und die persönliche Begleitung durch unser Fachpersonal helfen Ihnen, die Bewegungen exakt, sicher und effizient auszuführen. Ergänzt wird das spezielle Rückentraining durch ein wohldurchdachtes Ganzkörpertraining.

Eindrucksvolle Erfolge

Beim Rückentraining reichen in der Regel schon 12 bis 18 Trainingseinheiten aus, um selbst chronische Beschwerden in den Griff zu bekommen. Dazu kommen zahlreiche positive Effekte vom Bewegungsapparat über das Herz-Kreislauf-System und den Stoffwechsel bis hin zu Hirnleistung und Psyche.

RÜCKEN-SCHMERZEN

Bis zu 80 % der chronischen Wirbelsäulenbeschwerden lassen sich durch regelmäßiges, intensives Training signifikant verbessern. Präventiv angewendet, hilft das Training, Rückenschmerzen langfristig vorzubeugen.¹

Fettgewebe ein. Die Folgen: Das Risiko insbesondere für Beschwerden am Bewegungsapparat und speziell für Rückenschmerzen steigt.

Alltag und Freizeit trägt. Zugleich verlangsamen Sie die Abbauvorgänge Ihres Körpers und beschleunigen die Aufbauvorgänge.

¹Studie: „Kieser wirkt“, Stephan, A., Goebel, S., & Schmidtbleicher, D. (2011). Deutsche Zeitschrift für Sportmedizin, 62 (3), S. 69-74

SIND SIE ÜBER 40?

Zeit, Ihre biologische Uhr zurückzudrehen!

Testen Sie 6 Wochen unverbindlich gesundheitsorientiertes Krafttraining inkl. Erstellung eines individuellen Trainingsplans, 3 persönlich begleiteter Einführungstrainings und einer medizinischen Trainingsberatung – mit einem **Preisnachlass von 10 Euro für jedes Lebensjahrzehnt.**

Beispiel: Sie sind 53 Jahre alt	
Regulärpreis für 6 Wochen	89 EUR
abzgl. 5x 10 EUR Nachlass	- 50 EUR

Aktionspreis für 6 Wochen nur 39 EUR

Das Angebot gilt **bis zum 30. Juni 2026**. Vereinbaren Sie jetzt Ihr persönliches Probetraining.

Kieser Hanau

HU Krafttraining GmbH
Nussallee 7g | 63450 Hanau
Telefon (06181) 919 80 20

kostenlose Parkplätze im Parkhaus Gloria Palais
klimatisierte Trainingsräume

Mehr Informationen unter kieser.com

KIESER

Aktion gilt nur für Interessenten in teilnehmenden Studios. Nicht kombinierbar mit anderen Aktionen.

Das Geschäft mit der Sucht

Automatenspieler bescheren Stadt Millionen – Betroffener berichtet

Hanau – Der Bundessuchtbeauftragte Hendrik Streeck (CDU) warnte kürzlich vor den Gefahren der Spielautomatensucht. Läuft man durch Hanau, dauert es nicht lange, bis man eine Spielhalle findet. Und auch in vielen Bars und Kneipen stehen die Geräte, die mit bunten Bildern, eingängigen Melodien und hohen Gewinnen Süchtige anlocken. Die Stadt verdient mit der Sucht der Hanauer Millionen.

„Betrete die Spielothek, Tür öffnet sich elektrisch. Such mir 'nen Automaten, Hände sind schon mies zitterig. Einsatz unmöglich, nächster Dreh ist tödlich. Ich sag' dir ganz ehrlich, Automaten spielen macht süchtig“, heißt es in dem Lied „Avtomat“ des Rappers Olexesh. Darin zeichnet er das Bild eines Süchtigen, der in einer Nacht sein ganzes Geld in den Automaten wirft – in der Hoffnung, reich zu werden. Am Ende geht er pleite nach Hause.

Angefixt durch den ersten großen Gewinn

Wie sich das im echten Leben anfühlt, weiß Peter Sommer (Name geändert) nur zu gut. Der 66-Jährige hat alle Höhen und Tiefen der Spielsucht erlebt. Heute spricht er mit Hanauern über ihre Spielsucht und versucht, ihnen zu helfen, davon wegzukommen. Sommer erinnert sich, wie es bei ihm war. Er kommt aus einer armen Familie. Der Vater ist Alkoholiker. Die Mutter spielt gerne Karten – auch um Geld. Sommer macht eine Lehre, verdient ungefähr 375 Mark. Doch das Geld darf er nicht behalten. Die Familie ist auf Stütze vom Staat angewiesen. Sein Ausbildungsgehalt wird angerechnet. Von der Mutter bekommt er jeden Monat 80 Mark. Ende der 1970er trifft sich seine Clique gerne in der örtlichen Spielhalle. Neben Billardtischen und Flipperkästen stehen auch Spielautomaten. Irgendwann wirft er ein paar



Der Automat gibt – aber nicht dem Spieler. Stadt und Anbieter verdienen sich stattdessen eine goldene Nase.

IMAGO/TEUTOPRESS

Münzen in den Automaten und gewinnt. Er erlebt das Hochgefühl des ersten großen Gewinns, von dem viele Spieler berichten und angefixt werden.

Endlich kann er sich mal etwas leisten. Seinen Freunden gibt er einen Kasten Bier aus, die ihn dafür mit Lob und Anerkennung überschütten. „Dieses Gefühl wollte ich wiederhaben“, erinnert sich Sommer. Der Beginn seiner „Spielerkarriere“ – wie er es nennt. Er geht wieder zocken, wirft mal zwei, mal fünf, mal zehn Mark in den Automaten. „Das ging immer so weiter. Manchmal habe ich die Hälfte, manchmal auch mein ganzes Geld am Anfang

des Monats verloren. Dann war ich blank“, erzählt Sommer. Kost und Logis stellt die Mutter. Von Freunden leiht er sich Geld, um bis zum Monatsende klarzukommen. Am Tiefpunkt seiner „Spielerkarriere“ versucht Sommer, sich das Leben zu nehmen, verliert seine Frau und kommt erst dank einer Therapie wieder auf die Beine.

Die Automatenindustrie spricht bei ihrem Geschäftsmodell von „Unterhaltung“. Die großen Anbieter, Merkur und Löwen, seien „hidden champions“, also innovative mittelständische Unternehmen, die ihre Produkte in aller Welt verkaufen. In Hanau stehen laut

Angaben der Stadt 364 Automaten, fast die Hälfte davon in Gastbetrieben. 28 Spielhallen sind an 15 Standorten im Stadtgebiet verteilt. Das Problem sei aus Sicht der Branche der illegale Markt, der aufgrund zu strenger staatlicher Regulierung stetig wachse. Sie fordert daher, das legale Spielen „attraktiver“ zu machen. Laut Branche zeigt nur ein winziger Bruchteil der Spieler ein problematisches Verhalten.

Dieser Darstellung widerspricht die unabhängige Glücksspielforschung vehement. Tobias Hayer leitet die Arbeitseinheit Glücksspielforschung im Bereich Gesundheit

und Gesellschaft an der Universität Bremen. Er zeichnet ein deutlich düsteres Bild. Während die Branche die Zahl der problematischen Spieler kleinrechnet, verweist Hayer auf aktuelle Daten: Unter jenen, die regelmäßig an Automaten sitzen, gelten über 23 Prozent als süchtig. In Stichproben aus Spielhallen liege dieser Wert sogar bei über 40 Prozent.

Hayer wirft der Industrie vor, das Suchtproblem systematisch zu individualisieren, um von der Schädlichkeit der eigenen Produkte abzulenken. „Nicht ich habe die Kontrolle über meine Glücksspielaktivitäten, sondern das Glücksspiel

bestimmt zunehmend meine Lebensführung“, erklärt Hayer den Kern der Sucht, den die Branche hinter dem Begriff „Unterhaltung“ versteckt. Die wissenschaftliche Einordnung entzaubert auch das Bild des „verantwortungsbewussten Anbieters“. Laut Hayer stammen je nach Spielform bis zu 76 Prozent der Umsätze von Spielern mit problematischem Verhalten. Ein besserer Spielerschutz würde somit das wirtschaftliche Fundament der Branche angreifen. „Es wird zu Recht von einem Geschäftsmodell gesprochen, das auf Suchterkrankungen aufbaut“, so der Forscher.

Mehr Automaten in ärmeren Vierteln

Besonders kritisch sieht Hayer die Standortwahl der Automaten. In ärmeren Vierteln sei die Dichte an Geräten oft deutlich höher. Man versuche offenbar, gezielt Menschen in prekären Lebenslagen anzusprechen – jene Gruppe, die ohnehin ein höheres Risiko für Suchtentwicklungen trage. Das Hauptargument der Branche – eine strengere Regulierung treibe die Menschen in die Illegalität – wertet Hayer als politisches Instrument. Für diese These gebe es bisher „keine wissenschaftliche Evidenz“. Vielmehr sei die Warnung vor dem Schwarzmarkt ein „strategisches Argument“, um die legalen Angebote noch attraktiver, also suchtfördernder, machen zu dürfen.

Für die Stadt lohnt sich das Geschäft mit der Automatensucht der Hanauer. In den vergangenen fünf Jahren wanderten 12,5 Millionen Euro aus den Taschen der Spieler in die Stadtkasse. Und Sommer beobachtet bei seiner Arbeit ein neues Phänomen. Immer mehr Spieler greifen zum Smartphone, wo die Automaten rund um die Uhr geöffnet und immer griffbereit sind.

STEFFEN LYNCH

Nur bis 30. Juni:

Zeitung lesen,
Tablet geschenkt!



+



Samsung oder iPad
+ 50 € Gutschein

HanauerAnzeiger

Jetzt bestellen unter:
hanauer.de/digital-tablet



„Vorzeigeprojekt“ wird fortgeführt

Parlamentarischer Staatssekretär übergibt Förderbescheid für „Demokratie leben“

Rodenbach/Erlensee – „Es ist ein guter Tag für Rodenbach und Erlensee, denn es geht weiter“, zeigte sich Bürgermeister Klaus Schejna (SPD) auch im Namen der Stadt Erlensee hoch erfreut anlässlich der offiziellen Übergabe des Förderbescheids von „Demokratie leben – Erlensee und Rodenbach“ durch Michael Brand (CDU), Parlamentarischer Staatssekretär im Bundesministerium für Bildung, Familie, Senioren, Frauen und Jugend.

Seit 2016 beteiligen sich Rodenbach und Erlensee an dem Bundesprogramm. Anlass, sich für das Programm zu bewerben und die Demokratie vor Ort zu stärken, seien damals die Morddrohungen gegen Erich Pipa gewesen, nachdem er klare Kante gegen Rechts gezeigt habe, fasste Schejna den Verlauf zusammen. Mit der Fach- und Koordinationsstelle und den bereits damals bestehenden Bürgerinitiativen sei alles schnell ins Laufen gekommen. „Von 2016 bis 2024 wurde gute Arbeit geleistet. Manche unserer Veranstaltungen wurden als Vorzeigeprojekte auf der Homepage des Bundesprogramms vorgestellt.“ Vorneweg die Einbindung junger Leute, die sich langfristig in der gebildeten JugendKoFa engagierten.

Als zunächst eine weitere Förderung abgesagt wurde, „waren alle sehr traurig, aber wir haben den Kopf nicht in den Sand gesteckt“. Der Verein „Demokratie gemeinsam leben“



Parlamentarischer Staatssekretär Michael Brand übergab den Förderbescheid an Bürgermeister Klaus Schejna (Rodenbach) und Stadträtin Birgit Behr (Erlensee, Dritte von links) in Anwesenheit von Reiner Mayer (Amtsleiter Erlensee), Bundestagsabgeordnetem Pascal Reddig sowie Anita Losch und Sara Krasniqi-Avidu (Partnerschaft Demokratie leben). PATRICIA REICH

wurde gegründet. „Als vor Weihnachten dann die E-Mail kam, ob Interesse an einer weiteren Förderung für ‚Demokratie leben‘ bestehe, war es wie ein Geschenk“, sagte Schejna. Schnell wurde alles in die Wege geleitet und die Partnerschaft erhielt die Zusage. „Wir setzen uns für Vielfalt und für einen respektvollen Umgang miteinander

ein, daher sind wir froh, dass wir dafür nun auch die Mittel haben.“ Anita Losch und Sara Krasniqi-Avidu von „Demokratie leben – Erlensee und Rodenbach“ erläuterten dem Bundestagsabgeordneten Brand die zahlreichen Projekte und auch Ziele der Partnerschaft. „Wir wollen Menschen in ein gemeinsames Lernfeld bringen

und einbinden.“ Dazu zähle, zusammen mit jungen Menschen auf Augenhöhe Projekte zu gestalten. Aktuell arbeite das Team daran, teilhabeorientierte innovative Formate umzusetzen, Bündnisse und Netzwerke weiter auszubauen und den konstruktiven Umgang mit „demokratiskeptischen“ Menschen zu kultivieren, zählt

Losch auf. Dass die Partnerschaft viel für die Gemeinde Rodenbach und die Stadt Erlensee viel mache, bescheinigte auch Bundestagsabgeordneter Pascal Reddig (CDU). „Die Veranstaltungen sind super gut besucht. ‚Demokratie leben‘ ist mittlerweile ein fester Bestandteil der Ortsgesellschaft.“ Es sei ein Vorzeigeprojekt, lobte er.

Brand zeigte sich beeindruckt von den Angeboten, die die Partnerschaft bereits auf die Beine gestellt hat. „Man merkt, dass es gelebte Demokratie ist.“ Durch die Zunahme autoritärer und extremer Kräfte sei es Aufgabe von allen, dass Demokratie wehrhaft und lebendig bleibe. Der Bund wolle daher mit dem Programm seinen Beitrag leisten und habe seine Ziele hierfür definiert. Dazu gehöre, vor Ort zu sein und breit in die Fläche zu gehen für eine höhere Akzeptanz. Aber auch das Internet, in dem gezielt extremistische Ansichten verbreitet werden, ins Visier zu nehmen. „Die kommunalen Partnerschaften sind das Herzstück des Programms“, betonte Brand. Die Partnerschaften hätten dabei drei Schwerpunkte. Zum einen gehe es um die Stärkung der Gesprächsfähigkeit in Zeiten einer polarisierten Gesellschaft. Es gelte, konstruktiv miteinander zu streiten, aber die Demokratie vor Anfeindungen zu verteidigen. Zweiter Schwerpunkt sei die Demokratietriebildung für alle. „Demokratie muss offensiv für ihre Art werben.“ Es gelte, aktiv auf Menschen zuzugehen und „demokratiskeptische“ Menschen zu erreichen. Und als dritter Punkt sollen Regelstrukturen wie Schulen und Vereine stärker genutzt werden. „Ich bin überzeugt, dass Bund, Länder und Kommunen gemeinsam mit den Partnern viel bewegen können.“ PATRICIA REICH

Über Europa und mehr gesprochen

Reddig zu Gast an Schulen der Region

Region – Im Rahmen des EU-Projekttag hat der CDU-Bundestagsabgeordnete Pascal Reddig mehrere Schulen in seinem Wahlkreis besucht und sich den Fragen der Schülerinnen und Schüler gestellt. Stationen waren unter anderem in Hanau die Karl-Rehbein-Schule, die Lindenaus Schule und die Hohe Landesschule, in Langenselbold die Käthe-Kollwitz-Schule sowie in Großkrotzenburg das Franziskanergymnasium Kreuzburg.

Nach einer kurzen Vorstellungsrunde, in der Reddig seinen Weg in die Politik skizzierte, entwickelten sich angeregte Diskussionen über die Rolle Deutschlands in der Europäischen Union und weitere aktuelle Themen. Zur Sprache kamen unter anderem ein mögliches Social-Media-Verbot für Jugendliche, die Zukunft von Schulnoten, Fragen der Inklusion, Patriotismus und gesell-

schaftlicher Zusammenhalt. Auch außen- und sicherheitspolitische Themen wurden intensiv diskutiert, darunter die Unterstützung der Ukraine, die Verlässlichkeit der USA innerhalb der Nato und eine mögliche Wiedereinführung der Wehrpflicht. Ebenso sprachen die Schülerinnen und Schüler den Umgang mit Antisemitismus, das Existenzrecht Israels und die besondere Verantwortung Deutschlands an.

Reddig zeigte sich beeindruckt vom Engagement der Jugendlichen. „Besonders die Vielzahl an Nachfragen hat deutlich gemacht, wie groß das Interesse an politischen Prozessen und Entscheidungen ist“, sagte der Abgeordnete. Formale wie der EU-Projekttag seien ein wichtiger Beitrag, um politische Bildung erlebbar zu machen und junge Menschen zur demokratischen Teilhabe zu ermutigen.

upn



Der CDU-Bundestagsabgeordnete Pascal Reddig – hier zu Gast an der Käthe-Kollwitz-Schule – ist mit jungen Leuten bei einer Vielzahl von Themen ins Gespräch gekommen. PM



So vielseitig wie deine Vorhaben.

Unsere Maschinen-Abteilung.













"Mehr Power für dein Vorhaben? Unsere Maschinen bringen dich mühelos ans Ziel!"

Mikica Dacic
Mitarbeiter Verkauf



Gültig vom 06.06. bis 12.06.2026



mit Fluid Titanium

Inklusive

Motorenöl, 1l im Wert von **18.99**

- 25 €

39.99

statt 64.99

Castrol

Motorenöl „Castrol EDGE 5W-30 LL“

für maximale Motorleistung in Benzin-, Diesel- und Hybrid-Fahrzeugen (bitte Herstellervorschriften beachten), ACEA C3, OEM-Freigaben: BMW Longlife-04, MB-Freigabe 229.31/229.51, VW 504 00/507 00, Porsche C30, 5 l (1l=9,40), Art.-Nr. 10424004

Altöl kann in der Menge des gekauften Öls kostenlos im Markt zurückgegeben werden.

Kinzigbogen 16, 63452 Hanau
toom.de

Eine Filiale der toom Baumarkt GmbH, Humboldtstraße 140-144, 51149 Köln



Eine Zeit voller Kreativität

Tolle Aufführungen zum Abschluss der Zirkusprojektwoche an der Katharina-von-Bora-Schule

Bruchköbel – Eine Woche lang verwandelte sich das Gelände der Katharina-von-Bora-Schule, Grundschule der Evangelischen Kirche von Kurhessen-Waldeck, in eine bunte Zirkuswelt. Dabei stand alles im Zeichen der Zirkusprojektwoche – gestaltet gemeinsam mit dem Zirkus Toussini.

Alle 110 Schülerinnen und Schüler der Schule nahmen mit großer Begeisterung an dem besonderen Projekt teil. In unterschiedlichen Gruppen konnten die Kinder in die faszinierende Welt der Artistik eintauchen und ihre ganz eigenen Talente entdecken. Das Angebot war breit gefächert: Neben klassischen Zirkusdisziplinen wie Clownerie, Zauberei und Akrobatik standen auch moderne Elemente auf dem Programm – darunter Hula-Hoop, Poi-Swinging und Diabolo. Unter professioneller Anleitung des Zirkus-teams übten die Kinder täglich fleißig, probierten sich aus und wuchsen dabei über sich hinaus.

Es war eine rundum schöne und harmonische Woche. Die Kinder haben nicht nur neue Fähigkeiten erlernt, sondern auch Selbstvertrauen, Teamgeist und Mut entwickelt. Die kontinuierliche Arbeit im Laufe der Woche zeigte schnell Wirkung: Aus anfänglicher Unsicherheit wurden beeindruckende Darbietungen, aus neu-



Insgesamt dreimal präsentierten die Schülerinnen und Schüler ihr einstudiertes Zirkusprogramm.

gierigen Anfängerinnen und Anfängern wurden kleine Zirkusprofis.

Der krönende Abschluss folgte am Freitag. Am Vormittag präsentierten die jungen Artistinnen und Artisten ihr Können zunächst bei einer Generalprobe vor besonderem Publikum: Die Mädchen und Jungen der Kindergärten „Luthers Apfelbaum“ und Kita „Spatzennest“ waren zu Gast und erlebten eine farbenfrohe Show, die für staunende Augen und begeisterten Applaus sorgte.

Am Nachmittag wurde es dann noch einmal festlich: In zwei Vorstellungen zeigten die Kinder ihr einstudiertes Programm vor Eltern, Freunden und Bekannten. Beide Aufführungen waren mit jeweils über 250 Besucherinnen und Besuchern restlos ausverkauft – ein eindrucksvoller Beleg für das große Interesse und die Wertschätzung der Schulgemeinschaft. Die jungen Künstlerinnen und Künstler wurden mit tosendem Applaus für ihre Leistungen belohnt.

So ging eine besondere Projektwoche an der Katharina-von-Bora-Schule zu Ende, die allen Beteiligten sicher noch lange in Erinnerung bleiben wird – als eine Zeit voller Kreativität, Gemeinschaft und unvergesslicher Zirkusmomente.

PM

leg

Attersee zum Auftakt

Bruchköbeler Taucher starten ihre Saison in Österreich

Bruchköbel/Attersee – Die erste Tauchfahrt der Freigewässersaison führte die Taucher und Taucherinnen des Tauchclubs Aquarius Bruchköbel (TCAB) ins österreichische Salzkammergut an den Attersee. Trotz des durchwachsenen Wetters wurden etliche Ausflüge in die kristallklaren Tiefen des Bergsees unternommen.

Die ersten Fische wurden nach ihrer Winterruhe gesichtet und die Attraktionen an den Tauchplätzen in Augenschein genommen. Ob ein versenktes Hausboot, eine Rekonstruktion eines Pfahlbaus oder einfach nur eine spektakuläre Steilwand, jeder Tauchplatz am Attersee hat etwas anderes zu bieten. Gerade deshalb ist der See bei Tauchern so beliebt und lockt jedes Jahr tausende Tau-

cher aus nah und fern in sein tiefblaues Wasser. Die Tauchergemeinschaft des TCAB konnte zwar nicht alle Tauchplätze besuchen, aber einen repräsentativen Ausschnitt. Nach den Tauchgängen durfte die Kultur natürlich auch nicht zu kurz kommen. Mit einem Besuch am Nixenfall und dem „Weißen Rössl“ am Wolfgangsee wurde das Kulturprogramm abgerundet.

Grund zum Feiern gab es auch: Sascha Fuchs konnte seinen 2900. Tauchgang im Logbuch eintragen und Patrick Giesecke konnte seine Prüfung zum Deutschen Tauchsportamtlichen (DTSA) Gold erfolgreich abschließen. Dank der ehrenamtlichen Tauchlehrer kann der TCAB die Ausbildung für seine Mitglieder ab 8 Jahren anbie-

ten. Mit diesen international anerkannten Tauchsportabzeichen stehen dann spannenden Tauchgängen rund um den Globus nichts mehr im Wege. Der TCAB hofft für den Rest der Saison auf ebenso spannende und abwechslungsreiche Ausfahrten und ist gespannt, welche Überraschungen und Erlebnisse die Saison noch bereithält.

Wer auch Tauchen lernen oder als Taucher seine bisherigen Kenntnisse vertiefen möchte, ist beim TCAB herzlich willkommen. Der Tauchclub freut sich, Tauchbegeisterten einen Einstieg in die Welt des Tauchens zu ermöglichen. Nach Voranmeldung können gerne Termine zum kostenlosen Schnuppertauchen vereinbart werden. Weitere Infos unter: www.tcab-info.de.

leg



Im österreichischen Attersee starteten die Bruchköbeler Taucher ihre Freigewässersaison. PM



MEDIZIN-TALK

mit Dr. med. Guido Groschup

KI in der Medizin

25. Juni 2026, 18.00 Uhr

Hanauer Anzeiger, Donaustraße 5, 63452 Hanau

Künstliche Intelligenz (KI) verändert die Medizin rasant – besonders in der kardiologischen Rhythmologie. Ob präzise Analyse komplexer EKG-Daten oder die frühzeitige Erkennung von Herzrhythmusstörungen: KI-gestützte Verfahren setzen neue Maßstäbe in Diagnostik und Therapie.

Dr. med. Guido Groschup, Chefarzt der Klinik für Rhythmologie am Klinikum Hanau gibt neue Einblicke in aktuelle Entwicklungen und konkrete Anwendungen der KI in der Rhythmologie. Anschaulich wird gezeigt, wie intelligente Algorithmen bereits heute den klinischen Alltag unterstützen und die Patientenversorgung nachhaltig verbessern können. Neben den vielversprechenden Chancen werden auch Herausforderungen und ethische Fragestellungen beleuchtet, die mit dem Einsatz von KI einhergehen.

Die Veranstaltung wird von unserem Partner „Höratelier – Die Kunst zu verstehen“ unterstützt.

Eintritt kostenlos – jetzt Ticket sichern:

tickets.hanauer.de/medizin



Hanauer Anzeiger



KLINIKUM HANAU

HÖR ATELIER
Die Kunst zu verstehen

Empfehlungen

FENSTER HARTMANN

Keine versteckten Kosten!

Unser Denkmalschutzfenster

20% Förderung sichern!

Infos hier  fb-h.de

FENSTER ■ TÜREN ■ UND MEHR

Aschaffener Straße 66 • 63457 Hanau • Telefon 06181 5070771

DRAHT-WEISSBÄCKER

ZÄUNE • GITTER • TORE

Draht-Weissbäcker KG
Steinstr. 46-48, 64807 Dieburg
Tel. (06071) 98810 • Fax (06071) 5161

Internet: www.draht-weissbaecker.de
Email: draht@weissbaecker.de

- Draht- und Gitterzäune • Tore
- Schiebetore • Drehkreuze
- Schranken • Türen • Gabionen
- Pfosten • Sicherheitszäune
- Mobile Bauzäune • Alu-Zäune
- sämtliche Drahtgeflechte
- Alu-Toranlagen • Rankanlagen
- auch Privatverkauf

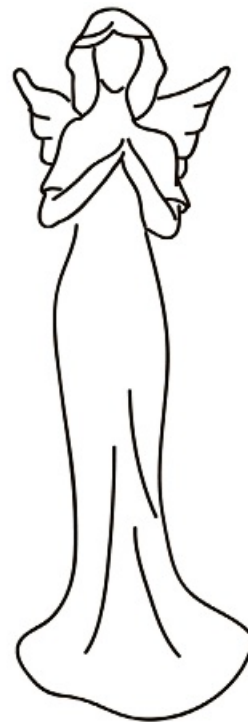
Landschaftsgärtner: Hecken-, Baum- und Sträucherschnitt, Rasenverlegung, Vertikutieren, Beetgestaltung, Beetpflege. Tel. 0178 / 9221987.

Dachdeckerbetrieb
sucht Aufträge im Bereich
Flachdachsanierung
www.dachbau-oertlek.de
☎ 0171 - 6 00 91 79

BAUMFÄLLUNGEN!!!
Gartengestaltung, Rollrasen, Hecke schneiden, Pflaster und Zäune etc., Klein- und Großaufträge.
Heinrich-Krumm-Str. 17, 63073 OF
Tel.: 069 - 26 01 98 70

Gartenarbeiten, Hecken und Bäume schneiden, Rasen neu u. alt Pflasterarbeiten und Zaunbau.
☎ 0176 - 70 72 87 24

Eine Familien-Anzeige



in unserer Zeitung
erreicht alle
Freunde und Bekannte.

Man sieht die Sonne langsam untergehen
und erschrickt doch,
wenn es plötzlich dunkel ist.

Christine Koepke

* 24.11.1942 † 09.05.2026

In stiller Trauer
Andreas & Thomas Koepke
mit Familie

Die Beisetzung fand im engsten Kreis statt.

KAPRAUN
Gräbmale aus Meisterhand

- Grabmale
- Beschriftungen
- Renovierungen

☎ 06026 - 47 11
info@stein-kapraun.de

15% Sonderrabatt
auf ausgewählte Neuheiten
im Zeitraum 9. Mai bis 6. Juni 2026

www.stein-kapraun.de
Untere Stockstädter Str. 39-45 • 63762 Großostheim

Wir stärken die Schwächsten.
www.caritas-international.de

Konto: DE88 6602 0500 0202 0202 02


caritas international
DAS HILFSWERK DER DEUTSCHEN CARITAS



Wer überwindet, der wird alles ererben, und ich werde sein Gott sein,
und er wird mein Sohn sein.
(Offenbarung 21, 7)

Prospekte in Ihrer



HANAUER WOCHENPOST

In dieser Woche finden Sie in
unseren Ausgaben die Prospekte
von folgenden Firmen:

(Die Prospekte sind nicht immer für alle Ausgaben gebucht.)



HANAUER WOCHENPOST

Sie haben Prospekte? Wir verteilen sie für Sie!
Telefon: 06181 2903-555
E-Mail: beilagen@hanauer.de

KEIN BILD – KEIN TON?
ICH KOMME SCHON!
Radio-, Fernseh-, Video- und
Mikrowellen-, Kleingeräte-Reparatur,
Telefon: Bruchköbel
7 26 46 oder 7 16 36

Ich reinige und / oder repariere
Ihre Dachrinne. Zuverlässig!
☎ 0174 - 8386162



Taschentücher
gibt's im Supermarkt.
Blut nicht.



SPENDE BLUT
BEIM ROTEN KREUZ

Termine und Infos 0800 11 949 11
oder www.DRK.de

Zäune-Torenbau u. Montage, Hecken- u. Wurzelabschnitt, Baumpfl. u. Baumschnitt, Tel. 0176/21012997 marti-08@gmx.de

Gärtner sucht Gartenarbeit. Ich erledige alles im Garten, z.B. Gartenpflege, Hecken schneiden, Bäume fällen, Pflaster und Rollrasen legen, Baggerarbeiten u. Erdaushub, Teichreinigung usw. (Rechnung) ☎ 06171-79350 o. 0178-5441459 o. 0177-1767259

1A Entrümpelung und Hausauflösung, fachgerecht und zuverlässig. Info u. kostenloses Angebot unter: **Fa. Igler**, Tel. 0162 8917111



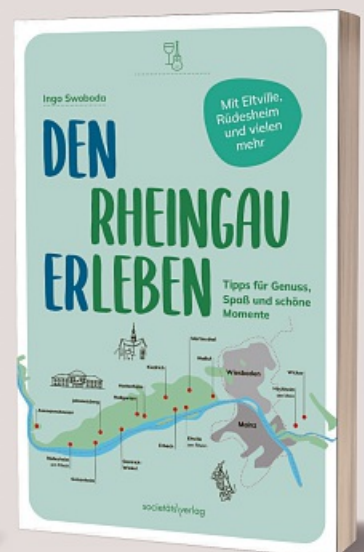
DIE SCHÖNSTEN ECKEN DER REGION ERKUNDEN!



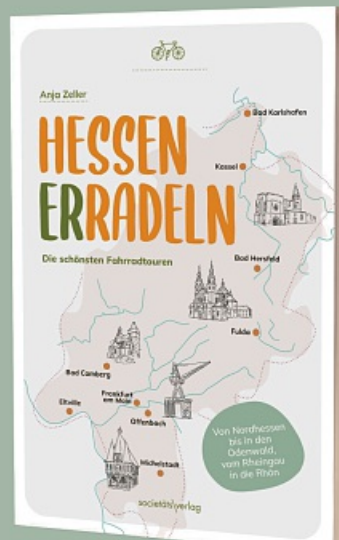
ISBN 978-3-95542-514-2 • 18,00 €



ISBN 978-3-95542-448-0 • 18,00 €



ISBN 978-3-95542-502-9 • 18,00 €



**JETZT IM HANDEL
ODER UNTER
WWW.SOCIETAETS-VERLAG.DE**

societäts/verlag

MEGA KLEINANZEIGEN MARKT

JEDE WOCHE ÜBER 750.000 LESEKONTAKTE !
06181 2903 555 | kundenservice@rmm.de | anzeige.rmm.de

Kaufgesuche

Frau Friedrich kauft an.

Pelze und Zinn, Lederjacken aller Art, alte Nähmaschinen, Alt, Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Münzen, Briefmarken, Handtaschen, Modeschmuck, Bernstein, Schmuck, Perücken, Schallplatten, Ferngläser, Krokotaschen, Puppen, Taschenuhren, Armbanduhren, Eisenbahn, Kristalle, Messing, Bilder, Orden, Kleidung, Gobelin, Silberbesteck, Krüge, Teppiche, Porzellan, Schreibmaschinen, Gardinen, Möbel, Bücher, Haushaltsauflösung, kostenlose Beratung und Anfahrt sowie Werteneinschätzung. **Zahle absolute Höchstpreise 100% seriös, 100% diskret** zahle alles bar vor Ort Mo. - So. von 8.00 - 21.00 Uhr, auch an Feiertagen **Tel. 069 - 34 87 58 42**

Schallplatten (LP's & Singles) gesucht, aus Rock, Jazz, Soul, Blues, Beat, Klassik etc., gerne Sammlungen. ☎ 069-67702820

HERR DANIEL kauft an:

aller Art, Nähmaschinen, Schreibmaschinen, Figuren, Porzellan, Schallplatten, Eisenbahn, Leder- und Krokotaschen, Silberbesteck, Bleikristall, Zinn, Modeschmuck, Möbel, Kleider, Alt- und Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Gardinen, Uhren, Münzen, Bernstein, Perlen, Bilder, Gobelin, Messing, Teppiche, Orden, Fernglas, Puppen, Perücken, Krüge, komplette Nachlässe sowie Haushaltsauflösungen. **Kostenlose Besichtigung und Wert-schätzung +++100% seriös und diskret+++ Barabwicklung vor Ort. Mo - So von 08 - 21 Uhr ☎ 069-17516793**

Ser. Sammler kauft freie Waffen (kurz/lang) aller Art sowie Militaria. Alles anbieten, zahle Bestpreise! Tel. 0151-47593225

Suche antike Möbel, Uhren, Meißen, Rosenthal, Silber, Gemälde, Bierkrüge, Bücher, Fotoapparate, von privat. Tel.: 0163 - 6909267

Frau Denk sucht !! GOLDANKAUF - SOFORT BARGELD für Alt-/Bruch-/Weiß- und Zahngold, Münzen, Silber- u. Bestecke, Schmuck, Zinn, Ringe und Ketten, Luxusuhren, Pelze, Korallenschmuck, Orden u. Ehrenzeichen, Bilder, Antiquitäten u. Porzellan. Seriöse Abwicklung bei Zahlung von Höchstpreisen. ☎ 069 - 677 04 886

Hallo liebe Bierfreunde, suche Bierkrüge / Humpen für meine Sammlung ☎ 0163- 8110363

Kaufe Bekleidung aller Art und Damen Handtaschen ☎ 0163 8634048 Herr Robert

Herr Benz kauft an

Pelze aller Art, Alt- u. Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Münzen, Uhren, Perlen, Modeschmuck, Bernsteinschmuck, Perücken, Puppen, Leder- und Krokotaschen, Figuren, Eisenbahnen, Ferngläser, Bleikristalle, Kleidung, Orden, Gobelin, Messing, Bilder, Zinn, Silberbesteck, Krüge, Teppiche, Porzellan, Schallplatten, Nähmaschinen, Schreibmaschinen, Bücher, Möbel, Gardinen. **Auch Haushaltsauflösungen. Kostenlose Beratung und Anfahrt sowie Werteneinschätzung. Zahle absolute Höchstpreise! 100% seriös und diskret! +++ Barabwicklung vor Ort +++ Mo. - So.: 8.00 - 20.00 Uhr 06104 / 9879935**

Ich bin ein priv. Hobbybastler u. suche Motorräder, Mopeds, Roller u. Mofas. Der Zustand u. das Alter sind egal.Auch fehlende Schlüssel o. Papiere stören mich nicht. Haben Sie etwas für mich? Ich freue mich auf Ihren Anruf. Zahle bar ☎06401-90160

Kaufe Bücher von A bis Z

☎ 0163 8634048 Herr Robert

Privatsammler kauft Armbanduhren und Taschenuhren, aller Marken, auch defekt ☎ **06103 67434**

Liebhhaber von Porzellan Bin auf der Suche nach gut erhaltenem, altem Porzellan - gerne auch Einzelstücke oder ganzes Services. Ich interessiere mich für jedes schöne Stück. Sie erreichen mich täglich von 8 bis 20 Uhr **015784382500**

Frau Anna sucht alles, was alt ist Klamotten, Porzellan und alte Sachen seriös? Auch Teppichankauf. Zahle vor Ort Montag bis Sonntag von 8:00 bis 21:00 Uhr erreichbar. ☎ 0176 83134893

Frau Steinbach kauft an, Pelze und Lederjacken aller Art, alte Nähmaschinen, Altgold, Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Münzen, Silbermünzen, Handtaschen, Modeschmuck, Bernstein, Schmuck, Perücken, Military, Schallplatten, Ferngläser, Fahrräder, Angeln, Krokotaschen, Puppen, Taschenuhren, Armbanduhren, Eisenbahn, Kristalle, Messing, Bilder, Orden, Kleidung, Gobelin, Silberbesteck, Krüge, Teppiche, Porzellan, Schreibmasch., Gardinen, Möbel, Bücher, Bibeln, Haushaltsaufli, kostenl. Beratung, Anfahrt sowie Werteneinschätzung. **++zahle absolute Höchstpreise++ 100% seriös, 100% diskret +++zahle alles bar vor Ort+++ Mo.-So. von 8.00 - 21.00 Uhr, auch an Feiertagen ☎ 069 - 66 05 94 93**

Verkauf Allgemein

E-Bike Deutsches Markenrad, 26 Zoll, tiefer Einstieg, viel Zubehör, top Zustand, Altershalber für 600€ zu verkaufen ☎ 069- 841941

Olgemälde: „Teerosen“ von Gerhard Arnold (Offenbacher Künstler) Das Bild ist 85 x 100 cm groß (ohne Rahmen) und 105 x 125 mit Rahmen. Der Rahmen allein eignet sich auch wunderbar für einen Spiegel. Fotos können gern gemailt werden. Preis VB Tel. 0610623588

Sie sucht Ihn

Christel, 63 J., mit schönen Beinen u. etwas vollbus. Figur, fürsorglich, liebevoll u. eine gute Fee für Haushalt u. Garten. Ich wünsche mir eine intakte Partnerschaft u. bin bereit, Dir mein Herz zu schenken. Ich bin umzugsbereit für unser gemeinsames Glück. Ruf üb. pv an, ich freu mich auf unser Kennenlernen. Tel. 0176-57889239

Gepflegte Renterin, 76 J. jung, sucht gut situierten Mann, um mit ihm einen schönen Lebensabend zu verbringen. Zu meiner Person: Ich bin lebensfroh, 165 cm groß, habe eine schlanke normale Figur, gehe gerne aus und genieße das Leben. Wenn du dich angesprochen fühlst melde dich unter Tel.: 0177-1736428

Attraktive Yvonne 42J. vollbusig mit schöner Figur Arbeite als Empfangsdame. Mein Kind ist schon aus dem Haus, daher bin ich sehr einsam und suche nach Liebe, Du solltest zärtlich und treu sein und den Mut haben Dich gleich zu melden. **01607998576**

Hannelore 65 gutaussehende attrak. Witwe, sehr anpassungsfähig und liebevoll. Bin trotz EFH nicht ortsgebunden, kann bei Sympathie zu dir Ziehen. Bitte melde Dich, komme Dich gerne besuchen mit meinem Auto. Ein Lächeln erwarte Dich. ü.Pv **Tel 015127186363**

Er sucht Sie

Chris 180, Mitte fünfzig gepflegt, verh. aber vernachlässigt sucht Leidensgenossin, die auch noch nicht auf "die schönen Dinge" verzichten möchte. chris.calcas@gmx.de

Mann 65J.,su. gleichaltrige oder ältere Frauen o. Pärchen, gern Ausländisch, Nationalität egal, für erotische Treffen und Spiele in Ffm,OF,DA,HU nur ernst gem. Zuschr. unter Z2305342 an Rhein-MainMedia, Pf 101009, 34010 Kassel

Frank 57, 180cm, gepflegt, charmant, möchte Dich, fraulich, gern weibliche Rundungen mit Interesse an phantasievollen Treffen, kennenlernen. ☒ freunde.plus@gmx.de

Attraktiver, reifer Jahrgang, sucht aufgeschlossene sie für diskrete Erotiktreffen. Gerne mollig oder Ausländerin. Tagesfreizeit. ☎ 0178-4350114

Kontakte

Hausfrau(34)privat! 0174 512 09 97

Verschiedenes

Namensänderung Ich, Harish Kumar, Sohn von Herrn Rajinder Gupta, wohnhaft in Parkstrasse56, Bad soden am taunus, 65812, und mit ständigem Wohnsitz in 92/5a bhagwan Nagar Colony, pipli, Kurukshetra, 136131 ändere meinen Namen in Harish Dassan und den Namen meines Vaters von Rajinder Gupta in Rajinder Dassan für alle zukünftigen Zwecke.

Teppich Reinigung aller Art, ab 7,99 € mit Reparaturabholung und Bringservice, Ankauf von alten Teppichen und Reinigung aller Art. Polster, Sofa, Gardinen Frau Anna ☎01736246055

MEGA AUTOANZEIGEN MARKT

JEDE WOCHE ÜBER 750.000 LESEKONTAKTE !

06181 2903 555 | kundenservice@rmm.de anzeige.rmm.de



Vertragshändler seit über 50 Jahren Verkauf und Service

JLR Milinski | Bruchköbel

AUTO CENTER MILINSKI GMBH
Am Germanenring 5
63486 Bruchköbel
Telefon 06181/578900
info@ac-milinski.de
www.milinski.de

VW Tiguan TDI, gute Ausstattung, gepflegt, Garagenwagen, von Privat € 19.800 ☎ 0175-5565639

Zu verkaufen: Toyota Prius Sol – Erstzulassung: 6. 2007, km Stand: 126000 km, durchschn. Verbrauch: 5,7 l/100km (95% Kurzstrecken) Extras: Einparkhilfe vorne + hinten,Alu Felgen, Allwetterreifen 6 Monate alt. Tom-Tom Navigationssystem, Freisprecheinrichtung, 12V Ladegerät Preis: mit TÜV 6. 2028: 5500€, ohne neuen TÜV: 5000€ Tel.: 06182 220027

Wohnmobile

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen ☎ **03944 - 36160** **www.wm-aw.de Fa.**

Auto-Ankäufe

KFZ-BARANKAUF
Wir kaufen Ihre PKW & Busse! In jeglichem Zustand. Sichere & Faire Abwicklung - Mo. – So. **Tel.069/20793977 oder 0157/72170724**

Ankauf von PKWs freundlich und zuverlässig. **Z. Berger Automobile 63110 Rodgau** Sofortige Abmeldung mit Nachweis. Wir kommen auch gerne zu Ihnen. **Telefon 0178 - 848 76 87**

Auto Ankauf / KFZAnkauf24.de Wir kaufen Jedes Fahrzeug! Jedes PKW, BUSSE, Wohnmobile. Jede Marke - Jedes Alter ! Sofort Barzahlung. Alles Anbieten. 06157/8085654 o. 0176/11199111 **Robert-Bosch-Str.4 - Pfungstadt**

Bar-Ankauf von PKW`s, LKW`s und Bussen auch mit Motorschaden + ohne TÜV, Ankauf von Abwrackfahrzeugen. OF, Tel.: 0171-54 17 519

KAUFE ALLE AUTOS, SOFORT BAR, PKW, BUSSE, WOWA, WOMO, AUCH MIT MÄNGEL ALLES ANBIETEN 0173-3087449 o. 06158 6086988

Kaufe alle Wohnwagen, -mobile, Traktoren, Bagger, Anhänger, Baumaschinen, zahle Höchstpreise 0151/71872306 o. 06258 5089921

Kaufe PKW, Busse, Geländewagen, Wohnmobile, in jedem Zustand, alles anbieten. Tel. 0174/ 600 4673, 06157 - 9168 006

Kaufe PKW, LKW, Busse, SUV, alle Marken u. Zustände, zahle bar und Höchstpreis. 06258 5089921 o. 0174/1870081

Kaufe Motorräder aller Marken, alle Modelle, auch mit Mängeln oder Unfall. Alles anbieten. Zahle bar 061586086991 o. 01733087449

Suche Oldtimer Fahrzeug mit oder ohne TÜV von BMW, Mercedes, Audi, Porsche etc. Tel. 0172 - 14 700 18

Suche alte Motorräder, Honda DAX /Monkey, Kreidler, Hercules, Vespa usw. Jeder Zustand und Teile. ☎ 06103/2704609 o. 0151/22698888

Wir kaufen Ihr Auto! Alle Marken, in jedem Zustand, auch nach Unfall oder Motorschaden. Barzahlung direkt vor Ort. ☎ **0176/22 21 23 56 o. 069/37 30 94 7**

MEGA IMMOBILIENANZEIGEN MARKT

Zu verkaufen in Rodgau-Ddh, große 4,5 Zi.Whg (97m²), EG (Hochpaterre) Bleichstr. 20, Rodgau. € 325.000 von Privat. Tel.: 06106/23114

2 Zi-ETW mit Balkon, 60 qm in Rodgau zu verkaufen. Zuschr. unter Z2305345 an Rhein-Main-Media, Pf 101009, 34010 Kassel

Immobilien Gesuche

Junges Paar sucht ein Grundstück, Freizeitgrundstück, Garten oder Waldgrundstück zum Kauf. Auch ohne Wasser und Strom oder Bebauung. Wenn Sie Ihr Grundstück in gute Hände geben möchten, rufen Sie uns jederzeit an. 0176 4054 0284

HANDWERKER sucht Mehrfamilienhaus von Privat. Tel. 06032/99 89 901

MEHRFAMILIENHAUS als Kapitalanlage von Privat gesucht. Tel.: 06032/99 89 901

MFH gesucht- jeder Zustand. Zuverlässige Abwicklung. Tel. 069 348 675 86

ETW gesucht. Unvermietet, jeder Zustand Tel.: 01579-2384468

Barzahler sucht Eigentumswohnung als Kapitalanlage. Tel. 06403/ 96 81 641

Suchen: ETW 2-3 Zimmerwohnung im Hochhaus, Innerer Ring, Bruchköbel zum Kauf. Tel.: 0160 4053211

Mietgesuche

Suchen 3-4 ZKB Christl. Familie (2xLehrer+Kind, NR) suchen 3-4 ZKB mit EBK, Badewanne, mind. 70m2 bis 1500 warm, F Nordend/Umgebung wg. Kita,Tel. 0172-318-1450

Mietangebote

Dietzenbach 2-ZKB, 65 m², vollmöbliert, groß. Balkon, KM 680 € + 250 € NK + 3 Monate Kauti-on. ☎ 0151-72674546

Hanau-GRA 3 Zi. Erdgeschoss-wohnung ca. 80 qm. In 6 Familienhaus, renoviert, gut aufgeteilte Räume. Kaltmiete € 710,00, Nebenkosten ca. 345,00€. Kauti-on: 3 Monatsmieten. Tel. 0173 -6633222 oder 06181-56752

Singel DG-Whg., AB. mit Schräge, 2. OG, 55qm, inklus. Küche, TG-Bad, ab 1.8.26, 450€ KM + Uml.und KT ☒ b.wissel@web.de

Dietzenbach: 2-ZKB, 65 m², groß, Balkon, voll möbliert, KM 680 € + 250 € NK + 3 Monate Kauti-on. ☎ 0151-72674546

MEGA in Sachen Kleinanzeigen Mit nur einem Auftrag in 25 Zeitungen und im Internet



Über unsere Anzeigenblätter, Heimatzeitungen und die Tageszeitungen am Wochenende erreicht ihre Anzeige mit über 750.000 Exemplaren alle Haushalte in Stadt und Kreis Offenbach, im Main-Kinzig-Kreis, Frankfurt am Main, Taunus sowie die Abonnenten des Freitag-Anzeiger in Mörfelden-Walldorf.

069 85 00 88 | kundenservice@rmm.de

Veranstaltungen


Tagesfahrt im historischen EC „Pinzgau“

Reisen Sie am 04.07.2026 von Hanau Hbf im historischen Schnellzug / EuroCity der 80er Jahre ohne Umstieg nach Kitzbühel oder Zell am See und zurück.

Infos & Buchung:

www.eisenbahn-nostalgiefahrten-bebra.de

oder Telefon: 0171 / 4109210

Vorankündigung
Flohmarkt
So. 14.6. Höffner
Gründau-Lieblo
 lampert-maerkte.de • 02473 20596-50

IHR VERMÄCHTNIS MIT HERZ Telefon 0800 3060-500



Wir suchen für unsere Zahnarztpraxis im Raum Seligenstadt ab sofort eine **nette ZFA (m/w/d)** für die Assistenz und Rezeption (Telefon, Terminvergabe).
 Bewerbung bitte an **Zahnarzt Dr. Muthesius a.muthesius@gmx.de**

Für unseren Pflegedienst in Frankfurt. Suchen wir 2 Pflegehilfskräfte (Führerschein) TZ, VZ Reinigungskraft bei Patienten zuhause (Führerschein) Tel.: 01622 08 52 55

Stellenangebote

Fahrer (m/w/d) & Begleitperson in Hanau & Maintal und nähere Umgebung

auf **Minijob-/ Midijob-Basis** für die Schülerbeförderung gesucht. Der Kleinbus kann für An- und Abfahrt mit nach Hause genommen werden. Du bist zeitlich flexibel und suchst einen wertvollen und sicheren Job? Dann bist Du bei uns genau richtig! Ruf uns einfach an.

☎ 0151 15047411
 bewerbung.he@koehlertransfer.de
 www.koehlertransfer.de



Zeitung lesen – und mitreden können!



Die SHK Service gemeinnützige GmbH ist ein Unternehmen der Selbsthilfe Körperbehinderter Main-Kinzig e.V. mit ca. 300 Mitarbeiter*innen. Unsere Schwerpunkte liegen in der ambulanten Eingliederungshilfe und der Kinder und Jugendhilfe im Einzugsgebiet Stadt Hanau und dem Main-Kinzig-Kreis. Wir verfolgen das Ziel Menschen mit Krankheiten und Behinderungen ein selbstbestimmtes Leben in unserer Gesellschaft zu ermöglichen.

Wir suchen ab sofort
KOORDINATIONS-KRAFT FÜR SCHULASSISTENT*INNEN (m/w/d)
 (mind. 25 Std/Wo)

Ihr Verantwortungsbereich:

- Führen von Mitarbeitergesprächen
- Zusammenarbeit mit Erziehungsberechtigten, Schulen und Leistungsträgern
- Einstellung und Planung der Mitarbeitenden
- Beratung aller Beteiligten in Konfliktsituationen
- Kontrolle und Einhaltung des Qualitätsstandards
- Teilnahme an Dienstbesprechungen und Fortbildungen

Was bringen Sie mit:

- Eine Pädagogische Ausbildung
- Gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift
- Sicherer Umgang mit MS Office-Anwendungen
- Sie sind es gewohnt, kollegial zu arbeiten
- Sie sind flexibel und bringen ein hohes Verantwortungsbewusstsein mit
- Selbstständiges und strukturiertes Arbeiten

Wir bieten:

- Spannende, vielseitige und verantwortungsvolle Tätigkeit in einer gemeinnützigen geprägten Organisation im Sozialwesen
- Fundierte Einarbeitung sowie durchgehende fachliche Unterstützung
- Ein offenes, kooperatives und gutes Betriebsklima mit gegenseitiger Wertschätzung und flachen Hierarchien
- Flexible Arbeitszeiten und die Option mobil zu arbeiten
- Leistungsgerechte monatliche Vergütung sowie zusätzliches Urlaubs- und Weihnachtsgeld

Menschen mit Behinderung werden bei gleicher Eignung/Qualifikation bevorzugt eingestellt.

Interesse geweckt?

Ihre Bewerbung mit Lebenslauf richten Sie bitte an:

SHK SERVICE gemeinnützige GmbH
 Am Rathaus 65b, 63256 Erlensee

Ansprechpartnerin:
 Karolin Hildmann | Tel.: 0172-5203121
 k.hildmann@selbsthilfe-erlensee.de



suche. finde. Job.
 www.localjob.de



Mit VOLLGAS
 zum neuen
JOB

localjob.de
 Deine Karriere. Deine Zukunft.

Zertifizierte Alltagsbegleitung f. Senioren u. Angeh. in Dreieich u. Umgeb. Deutsch, NR, PKW, geimpft. Einkaufen, Arztbesuche, kleinere Hausarbeiten u.v.m.
 ☎ alltagsbegleitung-dreieich@gmx.de ☎ 015782484831

Zuverlässige Frau sucht Putz- und Bügelstelle in Offenbach, Frankfurt und Umgebung.
 ☎ 01578-4202675

Ich erledige Ihre Gartenarbeit, z.B. Bäume fällen, Hecke schneiden und Rasen mähen usw. Tel. **01788222989**

Küchenhilfe/Spüler (m/w/d) für zwei Abende/Woche nach Dreieichenhain ges., Deutschkenntnisse erf. ☎ 0152 33921971

Nebenbeschäftigungen

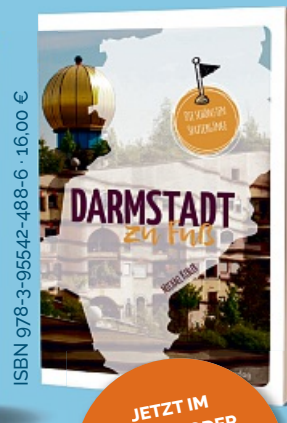
Fliesenleger und maller mit jahrelanger beruflerfahrung, sucht teilzeit oder nebenbeschäftigung. Tel. 017629758370

181
 502825064

„Gartenzeit für die Seele“
Wir pflegen Ihren Garten
 Tel.: 01713300309

Putzperle gesucht für 2 Pers. Haushalt in Rödermark ca. 2-3 Std. pro Woche ☎ 0162/9762238

societätsverlag

WOHIN GEHT DIE REISE?


**JETZT IM
 HANDEL ODER
 UNTER
 WWW.SOCIETAETS-
 VERLAG.DE**

Sie können helfen! www.bethel.de

CULTURE CLUB
KLEINKUNST IM CLUB

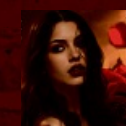

SONNTAG, 27.09.
HOOD COMEDY
 SHOWCASE



SO, 22.11. & MO, 23.11.
NICOLAI FRIEDRICH
 MAGIE GANZ NAH!



SO, 11.10. & MO, 12.10.
NICOLAI FRIEDRICH
 MAGIE GANZ NAH!



MITTWOCH, 25.11.
ANTONIO ANDRADE
 FLAMENCO COMPANY



SONNTAG, 15.11.
STEFAN JÜRGENS
 LIEBE... ERSTMAL DICH SELBST!



DONNERSTAG, 26.11.
VINCE EBERT
 VINCE OF CHANGE



DIENSTAG, 17.11.
KAY RAY
 KAY RAY SHOW



SONNTAG, 06.12.
ELTON & JOEL
 FACE TO FACE



MITTWOCH, 18.11.
RUDEL-SINGEN
 TEAM ODENWALD



SONNTAG, 20.12.
SCHLÖNG-ONGES
 PREVIEW: VENUSHÜGEL



MO, 21.12. & DI, 22.12.
NICOLAI FRIEDRICH
 MAGIE GANZ NAH!

TICKETS & INFOS UNTER:
WWW.CULTURECLUB-HANAU.COM

PRÄSENTIERT VOM

Hanauer Anzeiger

FORUM
 HANAU

DER PERSÖNLICHE VERSICHERUNGSPARTNER
 AXA Stein oH G

Deine Welt der Räder.



PURER FAHRSPASS ECHTE TIEFPREISE

Aktion bis zum 25. Juni, nur solange der Vorrat reicht.



281 € SPAREN UVP 779 €

498 €

BULLS

INKL. KOSTENLOSEM
STRASSEN-UPGRADE-KIT



* ALLROUND MTB 27.5"/29"

Raptor Disc

Hochwertiger Alurahmen mit abgesenktem Oberrohr | 100 mm Sport-Federgabel | perfekt für Freizeit, Sport und Schule | verschleißarme Scheibenbremsen | viele Rahmengrößen passend ab 9 Jahren | Art.-Nr.: 132967 schwarz, 132975 orange, 132971 silber

2400 € SPAREN UVP 5399 €

2999 €

BULLS

Smart-System

BOSCH Performance CX

85 Nm | 750 Wh



⚡ E-Fully 27.5/29"

Sonic EVO AM-1

Fahrstabiler, mit Fraunhofer Institut entwickelter Sonic-Rahmen | Mullet-Bereifung für totalen Trailspaß | 150 mm | verschleißarme 11 Gang Shimano Cues | 4-Kolben-Bremsen | Teleskopsattelstütze | 150 kg | Schwalbe Magic Mary | Art.-Nr.: 126173

FLYER

Panasonic

GX Ultimate

95 Nm | 750 Wh



3667 € SPAREN UVP 6999 €

3332 €

⚡ E-Allterrain Fully 29"

Goroc X 6.70

Highend-4-Gelenk-Rahmenkonstruktion | 140 mm FOX Gabel | kraftstrotzender 95 Nm Panasonic GX Ultimate Motor | großes 3.5" Farbdisplay | 11 Gang XT LG | 4-Kolben-Shimano-Bremse | Dropperpost | Alubleche | inkl. Abus Bordo | 100 Lux LED | Art.-Nr.: 132021

KTM

Smart-System

120 Nm | 800 Wh

BOSCH CX



Art.-Nr.: 133316 Wave

1107 € SPAREN UVP 4599 €

3492 €

Sonderpreis wegen leichten Lackkratzern.

⚡ E-Trekkingbike 28"

Macina All Terra 800

Kraftvoller Allrounder für alle Wege | Bosch CX 120 Nm | 800 Wh | zuverlässig-robuste Shimano Cues Schaltung | leicht profilierte Schwalbe Johnny Watts Bereifung mit extra Pannenschutz | 100 mm Suntour XCM MTB Luft- Federgabel | Art.-Nr.: 133312

OPTIONALES UPGRADE



BOSCH
Kiox 500 Display
- Smart-System
- Farbdisplay ausverleitet
- leicht ablesbar
nur 99 €

SCANNEN & DEALS
ONLINE SICHERN
zweirad-stadler.de



FRANKFURT/MAIN Borsigallee 23 Mo - Sa 10:00 - 19:00 Uhr

22x in deiner Nähe.

Irrtümer, Druckfehler, Preisänderungen und Liefermöglichkeiten vorbehalten. Teilweise keine Originalabbildungen. Angebote nur solange der Vorrat reicht.
** ehemalige UVP *** Preis entspricht unserem Markteinführungspreis der aktuellen Saison
Zweirad-Center Stadler Frankfurt GmbH, Borsigallee 23, 60388 Frankfurt am Main